



RUDOLF TH. GLOOR
GOLDSCHMIED
GALERIE ZENTRUM

Individueller Schmuck mit Brillanten, Perlen und Edelsteinen. Auch Ihre Vorstellungen verwandeln wir zu prächtigem Schmuck. Beratung — Skizzen — Modelle kostenlos. Änderungen, Reparaturen zu günstigen Preisen.
Vis-à-vis Post Höngg
Regensdorferstrasse 2, 8049 Zürich
Telefon 01/341 65 70
So und Mo geschlossen

Der «Höngger» erscheint jeden Freitag. Redaktion, Druck und Verlag: Druckerei AG Höngg, Pfingstweidstrasse 6 Postfach, 8049 Zürich. Telefon 01/272 55 31, Fax 01/272 55 20

Höngger

Das Fachgeschäft mit den gleich günstigen Preisen wie im
Discount FAWER
TV HIFI VIDEO
Höngger Markt · Tel. 01/341 57 00

Quartierzeitung von Zürich-Höngg 66. Jahrgang

Abonnementspreis für die adressierte wöchentliche Zustellung per Post: jährlich 36.— Franken
Inseratenpreis, einspaltige mm-Zeile 60 Rp.
Reklame, einspaltige mm-Zeile 295 Rp.

He·OPTIK

Das Fachgeschäft für Kenner

Brillen/Kontaktlinsen
Am Meierhofplatz · Zürich-Höngg
Telefon 341 22 75

AZA 8049 Zürich

Nr. 38
Freitag
15. Oktober 1993

Einsendungen und Inserate sind bis spätestens Mittwoch, 12.00 Uhr einzusenden an: Druckerei AG Höngg, Postfach, 8049 Zürich. 2 Briefkästen in Höngg: Limmattalstrasse 177 · Regensdorferstrasse 2

Lichtblicke und Blitzlichter

Wer immer noch der Auffassung sein sollte, dass sich die Räte in Genf einem dolce far niente hingegen hätten, ist schon nahezu böswillig. Es hat einiges herausgeschaut.

So das neue **Krankenversicherungsgesetz**, die revidierte Krankenversicherung. Einige Verbesserungen sind augenfällig. Unzufriedene gibt es natürlich auch, sogar solche, die von einem Referendum sprechen. Es sei, so Pressestimmen, ein Kompromiss zustande gekommen, wieder einmal. Ja sicher, und was sollte an Kompromissen so übel sein? Sie laufen in unserer pluralistischen Gesellschaft ja gewöhnlich auf eine allgemeine (Un-)Zufriedenheit hinaus. Bundesrätin **Ruth Dreifuss**, auch sie hätte sicher noch einiges anders gewünscht, jedenfalls ist zufrieden und hat der Kommissionspräsidentin **Eva Segmüller** zur Arbeit herzlich gratuliert.

Wie weiter? Bereits 1992 hat der Ständerat, ein Jahr, nachdem der Bundesrat sein Projekt vorgelegt hatte, die Angelegenheit behandelt. Nun geht es noch an die Differenzbereinigung. Ständerat **Huber**, Präsident der betreffenden Ständeratskommission, sieht ziemlich heiter und nur ein halbes Dutzend Sitzungstage vor, so dass die Angelegenheit bereits in der Dezembersession zur Sprache kommen kann.

Der Ständerat vertritt die Kantone, deren kleinere durch die *Einrichtung des Ständemehrs* bei eidgenössischen Volksabstimmungen gestärkt und vor der Majorisierung durch die Stimmpotenzträchtigen geschützt sind.

Was manchmal zu skurrilen Situationen führen kann und schon lange zu Kritik Anlass gibt. Aber: s soll eine choo und rüttle draa! Oder auch eini. Versucht hats die Berner Grüne **Leni Robert** im Nationalrat mit einer parlamentarischen Initiative: Das

Ständemehr sollte ein Volksmehr nur dann bodigen können, wenn die Stände eine Zweidrittelmehrheit aufwiesen. Nichts da, so der Beschluss des Rates, Ablehnung mit 99 gegen 52 Stimmen. Diese letzteren sind allerdings ziemlich happig ausgefallen.

Über die **Schweiz und Europa** oder gar die (mit Ausnahme von uns und dreier ziemlich irrelevanten Staatsgebilden) Weltorganisationen UNO haben sich die Räte nicht unterhalten wollen, wenigstens mehrheitlich nicht. Es läge, so die Gegner einer Diskussion, ja nichts Neues vor. Wie wahr; status quo, rien ne va plus. Rien? Nach dem beinahe ultimativen Junktimverlangen der EG geht in Brüssel nichts mehr. Solches gilt sicher nicht für den Bundesrat. Der muss sich fast den Kopf ausstudieren, wie er mit bilateralen Versuchen weiterkommt, die von einigen schon als Anbiederungsanstrengungen karikiert werden.

Diskutiert darüber, warum man über unsere Situation auf dem Stumpengeleise nicht diskutieren wollte, respektive hätte diskutieren sollen, wurde dann doch: Im Kafi fédéral des Fernsehens, teilweise so heftig, dass die Funken stoben. Als wortgewaltig erwiesen sich besonders die Nationalräte **Couchepin** und **Blocher**, sie lagen sich streckenweise ziemlich in den Haaren, bei gebührendem Anstand, versteht sich. Manchmal entwickelte sich eine wilde Dreinrederei und wogten zustimmende oder abwehrende Zwischenbemerkungen derer hoch, die sonst unter «ferner liefen» firmierten. Als besonders lebhaft entpuppte sich **Christiane Brunner**.

Alles in allem: Die Probe aufs Exempel, dass man sehr wohl darüber diskutieren kann über etwas, das gar nicht zur Diskussion steht, gelang glänzend.

Das Salzkorn der Woche

Statistiken, heisst es, lügen. — Warum? Weil sie das vermissen lassen, was fehlt. C. G. Salis

APOTHEKE
ZVM
MEIERHOF

URS VOGEL, APOTHEKER
LIMMATTALSTRASSE 177, ZÜRICH-HÖNGG
TELEFON 01/341 22 60

Nur noch eine Woche

Eine gute Woche trennt uns noch vom 21. Höngger Wümmetfäscht. Der Berichterstatte versucht, angesichts der ständig eintönigen Regenwetter verheissenden Wetterprognose einen Lichtblick auszumachen, und die erhoffte Wetterbesserung herbeizuwünschen. Alle Vorbereitungen sind getroffen, sogar die Höngger Fähnli für die Rössliolymp sind organisiert. (Eine Idee von Emil Kägi, Chef der wunderschönen Ryttschuel.)

Auch die «Tombola» mit ihrer Preissumme von über 20 000 Franken klappt. Die Nummern der Gewinnlose sind durch die polizeilichen Aufsichtsorgane bestimmt worden. Jetzt müssen nur noch die Lose an die Frau respektive an den Mann gebracht werden. Es sind ihrer zehntausend Stück, Preise sind 1220 vorhanden. Pro verkauftes Los sind also genau 0,12 Preise zu gewinnen, oder umgekehrt gerechnet pro 8,2 Lose ist ein Preis da. Wenn Fortuna gut will, kann bei 10 Losen durchaus ein Preis zu gewinnen sein. Leider können die Veranstalter das Glück nicht steuern und es bleibt Sache der «Glücksgöttin», wem sie hold sein will.

Verschiedene Höngger Geschäfte haben ansehnliche Preise teils gestiftet, teils vermittelt. In allen Geschäften in Höngg hängen sie, die detaillierten Listen der Tombolapreise. Es ist wahrhaftig verlockend, einen Blick auf diese Listen zu werfen. **Der erste Preis, ein Mofa**, Peugeot 125 cm³ mit Katalysator und Elektrostarter liegt ganz im Trend der Zeit. Mit einem Verbrauch von nur 3,5 Liter pro 100 Kilometer wirklich ein sparsames und wenig Platz beanspruchendes Fortbewegungsmittel. Die Firma 2-Rad-Elser hat sich alle Mühe gegeben, den Preis zur Verfügung zu

Höngg aktuell

Begnung und Apéro

mit Richard Wannenmacher, in der Galerie Zentrum, Sonntag, 16. Oktober, ab zirka 10.00 Uhr.

Tanz- und Unterhaltungsabend

Das Wümmetfäscht beginnt am Freitag, 22. Oktober, ab 20.00 Uhr, mit Unterhaltung der Höngger Vereine, unter anderem Plattentaufe mit Luise Beerli, Tanz mit der berühmten Kapelle Carlo Brunner usw.

stellen. Auch der **zweite Preis**, ein **Gutschein für eine Reise** im Wert von Fr. 2500.— lässt dem Gewinner/der Gewinnerin alle Freiheit, sich einen Wunsch zu erfüllen. Wir hoffen: Wenn einer eine Reise tut, weiss er was zu berichten. Wir hoffen auf einen Reisebericht im «Höngger». Etwas ganz spezielles ist der **dritte Preis**, gestiftet von Roland Imfeld, Coiffure Hairline im Höngger Markt. Zu hoffen ist nur, dass eine Gewinnerin den Preis ergattert, wenn nicht, gibt's vielleicht ein unverhofftes Geschenk zu einem guten Anlass. **Ein Jahr lang, jede Woche sich die Haare pflegen lassen**, Wunschtraum so mancher Frau, endlich geht er in Erfüllung. Eine wahrhaft noble Geste des renommierten Haarspezialisten ist dieser dritte Preis. Nicht alltäglich, aber hochwillkommen.

Auch die folgenden Preise können sich durchaus sehen lassen und sind es wert gewonnen zu werden. Interessant ist die grosse Zahl der Sofortpreise, angefangen bei den verschiedenen Gutscheinen der Höngger Geschäfte, Dorfmetz Krieg am Meierhof, Drogerie und Reformhaus Fontollet im Höngger Markt, die verschiedenen Höngger und Remiger Weine, gespendet vom Schweizerischen Bankverein, Filiale Höngg und zur Verfügung gestellt von Emil Wegmann, Obst- und Weinbau im Frankental und der Firma Zweifel & Co., Weinhandlung an der Regensdorferstrasse.

Gesucht werden immer noch Verkäufer und Verkäuferinnen für Lose, Abzeichen, Pins.

Bitte meldet Euch, jüngere und ältere, die am Wümmetfäscht mithelfen wollen bei A. Kunz, Geeringstrasse 48/10, Telefon 342 04 21.

Wir sind für jede(n) Helfer(in) dankbar.

R & B am Wümmetfäscht



Mit durchschnittlich zwei bis drei Konzerten pro Woche hat die fünfköpfige Blues-Band um ex «Jo-Geilo»-Sängerin **Gaby Gyrihre** Sporen längst abverdient. Geboten wird erstklassiger Rhyth'n'

Blues, vor allem aus den *seventies*, doch ohne Verfallsdatum und in altem Stil mit neuer Frische aufgetischt. Also — nicht verpassen... R & B tritt am 23. Oktober 1993 um zirka 17.00 Uhr im Festzelt auf.

SEHEN

90% aller Eindrücke nehmen wir über das Auge auf. Deshalb sollte Sie das einwandfreie Sehen 100% ernst nehmen.

NEU:
Limmattalstrasse 204

Optik Götti

Brillen und Kontaktlinsen
8049 Zürich-Höngg
Limmattalstr. 204, ☎ 341 20 10

Wurst und Mineralwasser neben einer kleinen Entschädigung sind selbstverständlich. Am Fest können Sie sich im Büro im Geräteraum der Turnhalle melden, wenn Sie sich spontan zur Mithilfe entschliessen.

Der Quartierverein, die ortsgeschichtliche Kommission haben auf dem Marktplatz einen eigenen Stand: «*Ois liit Höngg am Herze*» ist der neue Werbespruch des Quartiervereins. Alle Gleichgesinnten melden sich bitte am Stand und lassen sich informieren. Auf ein gutes Wümmetfäscht möchte ich mit allen die kommen anstossen.

Alfred Kunz

Kiwanis-Club mit Raclette-Stand am Wümmetfäscht

Der Kiwanis-Club Zürich-Höngg betreibt am Wümmetfäscht einen Raclette-Stand vor der Gewerbebeiz.

Die Kiwaner engagieren sich gezielt für humanitäre Projekte, vorwiegend auf kommunaler Ebene und dort wo die grossen Institutionen oder der Staat zu schwerfällig oder unzureichend reagiert.

Der Erlös aus dem Einsatz am Raclette-Stand fliesst vollumfänglich in die Sozialkasse und wird zweckgebunden, unbürokratisch und am Einzelfall orientiert, eingesetzt.

Dieses Mal ist noch kein festes Projekt, beziehungsweise keine Institution bestimmt. Wie gewohnt wird das Ergebnis durch die Höngger Presse bekannt gegeben.

Dass es dieses Jahr nicht auf den schmelzenden Käse sneit, hoffen wahrscheinlich nicht nur die Kiwaner! Diese freuen sich, so oder so, auf regen Besuch.

Foto · Video
Inh. E.+E. Föhr
am Meierhofplatz in Zürich-Höngg

POSTER-AKTION
18. September bis 31. Oktober 1993

Poster 24 x 35 cm 9.50
Poster 35 x 50/40 x 50 cm 14.50
Poster 50 x 70 cm 19.50
Poster 70 x 100 cm 58.—

Limmattalstr. 164 · 8049 Zürich
Tel. 01 341 87 77 · Fax 01 341 80 19

Cabaret-Aufführung

Donnerstag, 21. Oktober, 16.30 Uhr im «Bunger» der Seniorenresidenz im Brühl.

«Generationen» ist ein besinnlich heiteres Cabaret zum Thema Jungsein und Altwerden mit Konrad Erni. Er wird begleitet von Babett Jegge am Piano und Eugen Jegge als Singleitung.

Eintritt frei. Kollekte für verarmte Indios in Guatemala oder in Südamerika. Konrad Erni hält auch indianische Handarbeiten zum Verkaufe bereit.

Aus dem Quartierverein

Wümmetfäscht
Am Samstag und Sonntag wird der Quartierverein während der Marktzeiten am Stand vor dem Festzelt präsent sein; Anregungen und Fragen unser Quartier Höngg betreffend werden gerne entgegengenommen.

8-20 Uhr
TV-Reparaturen

Seriöses Fachteam
repariert prompt und zuverlässig noch am Tag Ihres Anrufs!
272 14 14

AHV-Rabatte
Fernseh-Reparatur-Service AG
Hardturmstr. 307, 8005 Zürich

Agenda

22. bis 24. Oktober: **Wümmetfäscht** auf dem Bläsiareal und im Weingarten.

Montag, 8. November: **Lebensweise der Igel in der Stadt**, öffentliche Veranstaltung mit dem Natur- und Vogelschutzverein.

Samstag, 13. November: **Räbeliechli-Umzug**, Sternmarsch auf den Kirchenplatz.

Freitag, 19. November: **Junghürgefeier**. Näheres zu den einzelnen Veranstaltungen wird zu gegebener Zeit im «Höngger» veröffentlicht.

Für den Vorstand Liliane Forster

Schüler-Plausch-Velorennen um den Grand Prix Höngger Wümmetfäscht 1993

Für Knaben und Mädchen im Volksschulalter von neun bis sechzehn Jahren. Samstag, 23. Oktober, Start um 16 Uhr. Dauer etwa fünfzehn Minuten.

Die Teilnahme mit beliebigem verkehrssicherem Velo ist gratis, aber ein Helm obligatorisch.

Anmeldung ab 15.30 Uhr direkt am Start beim Dorfkafi an der Wieslergasse in Höngg. Auskunf: Telefon 341 17 63 (Veloclub Höngg).

Handball Extra

Meisterschaftsspiel 2. Liga

TV Höngg 1 – ZMC Amicitia

Samstag, 16. Oktober 1993
18.30 Uhr, Fronwaldhalle

Anschliessend: 20.00 Uhr
TV Höngg 2 – HC GS Stäfa

Vor wichtigen Partien

(H.S.) Die Höngger Aktivmannschaften stehen vor wichtigen Entscheidungen während den nächsten fünf Wochen. Erstmals wird im ZHV in den Herbst- und Winterferien durchgespielt, damit die Meisterschaft Ende Februar abgeschlossen werden kann. Am 20. November 1993, früher Ende Dezember wird die Vorrunde abgeschlossen sein. Dannzumal wird sich zeigen, wo die beiden Höngger Teams in der 2. Liga einzustufen sind. Zurzeit zeigen die Ranglisten aufgrund unterschiedlich ausgetragener Anzahl an Spielen noch ein diffuses Bild. Das «Zwei» braucht am Samstag einen Sieg, um sich auf dem Minimalziel, dem 6. Tabellenrang halten zu können, denn dieser Rang bewahrt die Mannschaft vor Auf-/Abstiegsspielen. Das Fanionteam sollte sich gegen Ami durchsetzen, bevor es eine Woche später gegen den Tabellenletzten HC Horgen und wiederum sieben Tage später gegen den überraschenden Tabellenführer TV Adliswil (Aufsteiger) geht. Die Juniorenmannschaften sind an den nächsten beiden Wochenenden spielfrei.

Einen Punkt vergeben

TV Höngg 2 – KZO Wetzikon 17:17

Wie schon im Spiel gegen Meilen hielten die Höngger Reserven am vergangenen Samstag nicht über sechzig Minuten durch und verschenkten am Ende einen möglichen Sieg. Solche Spiele muss die Mannschaft in Zukunft gewinnen, um sich rechtzeitig nach hinten abzusichern, denn die Gruppe 3 scheint von allen Zweitligagruppen die ausgeglichene zu sein. Da ist jeder Punkt wichtig und darf nicht leichtsinnig aufs Spiel gesetzt werden. Gegen die Oberländer hätten es die Reserven in der Hand gehabt, beide Punkte heimzufahren, doch die Spieler traten zuwenig als Mannschaft auf und haderten gleichzeitig noch mit den Schiedsrichtern. Die Spieler des «Zwei» sollten endlich merken, dass die Meisterschaft für individuelles Geplänkel nicht der richtige Ort ist und wieder für das Team spielen, dann werden sich auch die Erfolge einstellen. Dazu ist aber eine geschlossene Mannschaftsleistung nötig und diese sah man gegen die Wetziker noch nicht. Das Spiel war von Einzelaktionen mit häufigen Fehlversuchen im Angriff geprägt und gleichzeitig war man in der Abwehr nicht auf dem laufenden. Für Höngg spielten: R. Buchli, Ch. Weber, A. Spahni, J. Sommermeyer, O. Schumm, M. Guatelli, D. Bader, M. Gadiant, I. Jovanic, S. Piatti, D. Hardegger und P. Rudolph.

Bisherige Resultate und Rangliste der Zweitligagruppe 3

Höngg – Wetzikon	17:17
Erlenbach – Pfäffikon	20:12
Stäfa – Limmat	14:23
Rüti – Meilen	15:12

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1. Kloten	4	90:68	8
2. Wetzikon	6	106:106	8
3. Meilen	5	86:67	6
4. Limmat	5	85:81	6
5. Rüti	5	84:84	6
6. Höngg 2	5	77:79	4
7. Erlenbach	4	59:60	3
8. Stäfa	5	78:90	3
9. Amicitia	4	68:74	2
10. Pfäffikon	5	71:95	2

Gegner spielten für Höngg

In der Gruppe des Fanionteams kam es in der letzten Runde zu einer überraschenden Niederlage von Kilchberg gegen die Grasshoppers. Spese hat damit gleich viele Verlustpunkte wie die Höngger. Noch ungeschlagen in dieser Gruppe sind die Reserven von Thalwil, die bisher erst drei Spiele gegen Gegner der hinteren Tabellenhälfte absolviert ha-

Bisherige Resultate und Rangliste der Zweitligagruppe 2

Grasshoppers – Kilchberg	22:19
Amicitia – Affoltern	21:17
Dietikon – Thalwil	23:26

ben. Die Überraschung aber sind sicher die Aufsteiger aus Adliswil, welche die Tabelle anführen. Beide Mannschaften sind in den nächsten Wochen Gegner der Höngger, die am letzten Wochenende spielfrei waren.

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1. Adliswil	4	85:78	7
2. Höngg 1	5	96:64	7
3. Thalwil	3	73:59	6
4. Kilchberg	4	97:69	5
5. Amicitia	4	94:78	4
6. Grasshoppers	4	74:75	4
7. Dietikon	6	118:134	4
8. Affoltern	4	77:82	2
9. Uznach	4	64:91	2
10. Horgen	4	69:117	1

Nachwuchsmannschaften

Die A-Junioren haben am Sonntag eine böse Schlappe kassiert. Mit 32:10 Toren tauchten sie gegen die Mannschaft von HC Dietikon/Urden. Wegen Ferienabwesenheit konnte man nicht vollständig antreten, was aber für die hohe Niederlage keine Entschuldigung ist. Bisher hat der älteste Höngger Nachwuchs noch nicht an die Leistungen der vergangenen Saison angeknüpft. Damit zieren die Höngger abgeschlagen den Schlussrang in der A-Meister-Gruppe, wie die nachfolgenden Tabellen zeigen. Noch ohne Niederlage und mit zwei vermeidbaren Unentschieden behaupteten sich bisher die B-Junioren überraschend gut in der höheren Spielklasse. Mit Uster kommt es aber am Ende des Monats gleich faustdick gegen den Tabellenführer. Schon ihr letztes Resultat gegen Rhenania 48:11 lässt einiges erahnen. Die C-Junioren sind zwar ebenfalls am Ende der Tabelle platziert, ihnen muss man nach dem Abgang der älteren Spieler zum B aber noch Zeit lassen, denn der Schritt der Neulinge vom D gleich in das C-Meister ist schon etwas hoch.

A-Junioren

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1. Bülach	4	106:57	8
2. Dübendorf	2	50:42	4
3. Dietikon	3	76:52	4
4. Wollishofen	3	68:62	4
5. Kloten	3	48:51	2
6. Stäfa	3	52:65	2
7. Unterstrass	3	46:74	0
8. Höngg	3	49:92	0

B-Junioren

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1. Uster	3	90:33	6
2. Höngg	3	44:32	4
3. Amicitia	3	47:44	4
4. Wetzikon	3	47:46	4
5. Thalwil	3	53:51	2
6. Horgen	2	30:33	1
7. Wädenswil	2	25:34	1
8. Rhenania	3	31:94	0

C-Junioren

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1. Stäfa	3	52:32	6
2. Amicitia	3	58:41	4
3. Thalwil	3	45:52	4
4. Uster	1	20:11	2
5. Dietikon	4	55:60	2
6. Wädenswil	1	10:12	0
7. Höngg	3	31:63	0

D-Junioren gesucht

faz como eu...



Nach der vorübergehenden Auflösung der jüngsten Höngger Handballmannschaft, starten wir am Freitag, 29. Oktober 1993 einen Neubeginn. Zur Ergänzung des vorhandenen Stamms an Spielerinnen und Spielern suchen wir weitere interessierte Mädchen und Knaben der Jahrgänge 1980 und jünger, die Freude an einer Mannschaftssportart haben.

Trainiert und gespielt wird jeweils freitags in der Turnhalle Lachen- zegg von 18.30 bis 20.00 Uhr. Die Praxis wird an monatlichen Spieltagen an Sonntagnachmittagen geübt. Weitere Infos bei Herbert Siegrist, Telefon 858 07 79.

Zweifel Höngg
Zweifel Chips und Snacks
...immer en Hit!

Getränke
Weinverkauf/Beratung und Degustation Montag bis Samstag in der «Zweifel Weinlaube» Regensdorfstr. 20 in Höngg. Immer Parkplatz! Wein- & Getränkebestellung per Telefon: 344 23 23

SCHUTZ VOR EINBRUCH

Schützen Sie sich vor Einbruch!

Optimaler Einbruchschutz mit Swiss Lock 2000

Wir montieren in einem Tag an Ihrer Türe einen wirkungsvollen Schutz vor Einbruch!

Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie unverbindlich.

JOS. BERCHTOLD AG
Naglerwiesenstrasse 2
8049 Zürich
Tel. 01/341 23 00

**Matchball
DERBY STAR**
gespendet von



Limmattalstrasse 160
8049 Zürich-Höngg
Telefon 344 11 11

Der TV Höngg
freut sich
auf Ihren Besuch!



**Malergeschäft
DAVID SCHAUB**
Fassadenrenovation
Innenrenovation
Spritzwerkstatt
Limmattalstrasse 220
Telefon 341 89 20
Telefon Privat 341 58 64

ES-TECHNIK
MIT
SCHREIBEN KOPIEREN FAXEN
SCHREIBEN KOPIEREN FAXEN
SCHREIBEN KOPIEREN FAXEN
E. SEILER 8049 ZÜRICH-HÖNGG
LIMMATTALSTRASSE 151 TELEFON 342 16 30 FAX 341 60 64

Chumm und probiers
Unter diesem Motto sind alle zum Jedermannturnen eingeladen. Geturnt wird jeden Freitag von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Turnhalle Vogtsrain. Alle müssen gegen Unfall versichert sein. Kosten pro Lektion: Fr. 2.-. Auf Ihren Besuch freut sich Turnverein Höngg

**Offenes Singen
in der Altstadt**
Im Karl der Grosse, Kirchgasse 14, findet jeden 1. und 3. Sonntag im Monat ein offenes Singen von 15.30 bis 16.30 Uhr statt. Erstmals am 17. Oktober.

«Winzerstübli» — «Winzigstübli» erster Güte

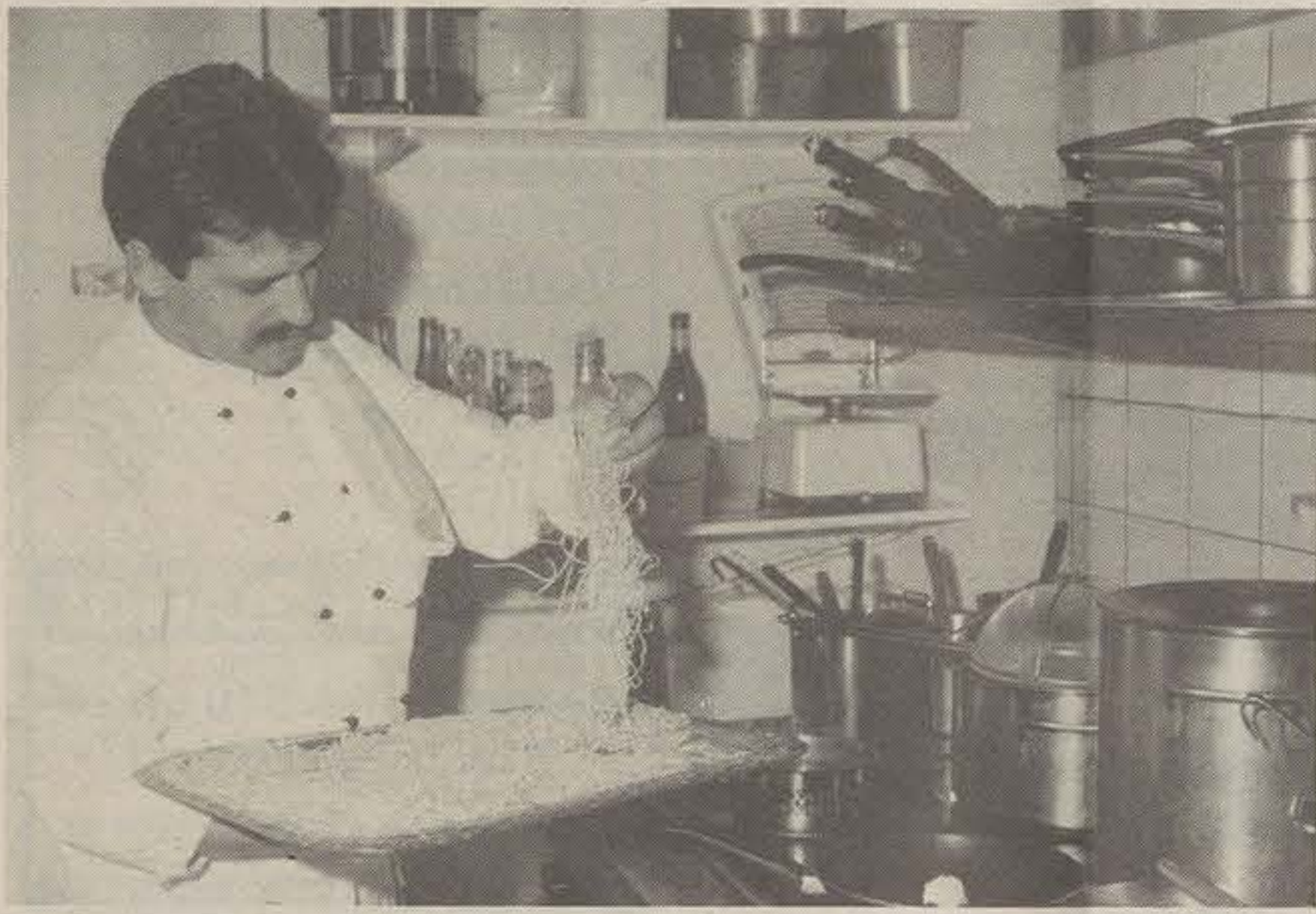
Man kennt es von den morgendlichen und abendlichen Staus an der Winzerstrasse her, das verträumte Häuschen, davor postiert in Lebensgrösse Aphrodite und David, mit dem Wirtshausschild Winzerstübli. Nun Insider wissen es, das Wirtepaar Markus und Barbara Schnyder-Keller führen hier eine sehr exquisite Küche in rustikalem Rahmen und einem gediegenen Ambiente.

Im Monat September hatte der Chef sich der Piemonter-Küche verschrieben. Er lancierte ein Gourmet-Menü mit Spezialitäten aus dieser Gegend. Die Piemonter-Seratas mit 3-Gang-Menü und vier typischen Weinen plus Dessertwein, waren ein voller Erfolg und jeweils schnell ausgebucht. Weitere Aktionen sind bereits geplant.

Hier kocht der Chef persönlich
Nur frische Zutaten sind für die Gäste gut genug. So geht der Chef täglich auf den Fleisch-, Fisch- und Gemüsemarkt. Markus Schnyder absolvierte seine Lehre als Koch im bekannten Fischspezialitäten-Restaurant Grafstätt in Walchwil. Seine Vorliebe für Fische und Meeres-tiere ist ihm geblieben. Auf jeder Tages- oder Wochenkarte des Winzerstübli hat Fisch seinen festen Platz.

Bei Comestibles Bianchi, wo M. Schnyder nach der Lehre tätig war, begegnete ihm Barbara Keller. Mit der charman-ten, jungen Dame aus Höngg ging es als-dann zum Traualtar und später in die «Cucina». Während fünf Jahren führte das Ehepaar Schnyder das typisch, ita-lienische Beizli an der Luisenstrasse. Seit dem 1. September 1992 verwöhnen sie ihre Gäste an der Winzerstrasse 65 in Höngg.

schöner Schmiedeisenarbeit. Das ganze Interieur scheint irgendwie rosenholz-farbig angehaucht. Die Gedecke mit den Platttellern aus Zinn unterstreichen die-se Note noch.
Das «Winzerstübli» Höngg ist keine Im-bissecke, hier kommt der Gast mit geho-benen Ansprüchen voll auf seine Rech-



speise zu Fr. 12.— oder als Hauptgang à Fr. 16.— zu haben.
Weiter Lammkotelettes provençale Fr. 33.—, Kalbsschnitzeli an Rahmsau-ce mit hausgemachten Gemüsenüdeli à Fr. 29.— oder Rötelfilet gebraten auf Gemüsecoulis à Fr. 28.—.
Jeden Tag steht auch ein **Business-Lunch** auf der Karte. Er kostet 27 Fran-ken und könnte so aussehen: Salat oder Suppe, Saltimbocca alla romana, haus-gemachte Nüdeli und Gemüse oder als Variante Filet vom Pagot (Dorade) ge-braten, mit frischen Scampi garniert, Salzkartoffeln, Gemüse.

Das «Winzerstübli» an der Winzerstr. 65, gut zu erkennen mit dem antiken Dekor.

Die Dessertkarte — himmlisch
Wie wärs mit Schoggichueche «Barbara» mit Vanilleglacé oder Panna cotta mit frischen Feigen, einer Spezialität aus dem Piemont, oder Rumpflaumen mit Zimtglacé oder oder... Man kann ein-fach nicht widerstehen.



Das Wirtepaar Markus und Barbara Schnyder-Keller verwöhnen ihre Gäste.

Für hohe Ansprüche
Das rustikale Lokal bietet rund dreissig Personen Platz, ideal ist eine Belegung von 25 Gästen, meint Frau Schnyder. So kommt die quirlige, stets gutgelaunte Chefin des Hauses mit ihrem Alleinservice gut durch die Stuhlreihen. Kein Tisch, oder Tischchen ist hier wie das andere. Bei den Stühlen sind höchstens zwei dieselben, alle mit typisch antikem Charme, genau wie die Lampen, einmal reich bestickt mit Glasperlen oder in

nung — und diese ist dann eben entspre-chend... doch preiswert.
Ein Blick auf die Menükarte, die jede Woche wechselt, zeigt eine verlockende Auswahl wie:
Bunter Blattsalat mit sautierten Saison-pilzen à Fr. 14.50 — Selleriesalat mit geräuchertem Wildschweinschinken à Fr. 15.— oder hausgemachte Fadennu-deln «al pesto». Diese sind als Vor-



Ideal für Geburtstagsfeiern, Taufen usw.
Das heimelige Lokal eignet sich auch- ausgezeichnet für Familienanlässe, Tau-fen, Geburtstagsfeiern usw. Für diese geschlossenen Anlässe können die Men-üs mit Absprache des Chefs oder der Chefin zusammengestellt werden — von einfach bis teuer, wie etwa das Menü surprise, einem 5-Gang-Gedeck mit drei Vorspeisen, einem Hauptgericht und Dessert oder Käse zu Fr. 80.—.
Das Gourmet-Lokal ist von Dienstag bis Samstag 11.30 bis 14.30 und 18.00 bis 24.00 Uhr geöffnet. Sonntag und Mon-tag kann das «Stübli» für geschlossene Gesellschaften belegt werden (ab 20 Personen). Reservationen, wegen der geringen Platzzahl und der regen Nach-frage wohl zu empfehlen, unter Telefon 341 45 28.
Text Rita Egli, Fotos Louis Egli

«S eläkttrische Herz»

Komödie im Stadthof 11, Oerlikon, Dienstag, 26. Oktober, 20.00 Uhr mit dem Theater für den Kanton Zürich. Regie Reinhart Spörri.
Wer kennt es nicht, das bekannte Thea-ter «auf Rädern», das die Zürcher Ge-meinden regelmässig besucht und so das Ereignis Theater sozusagen vor die Haustüre bringt: das Theater für den Kanton Zürich.
Die Komödie «S eläkttrische Herz» ver-spricht beste Unterhaltung und wird an die erfolgreichen Mundartstücke an-knüpfen, die das Theater Zürich in den letzten Jahren zur Aufführung brachte. Zum Inhalt: Eigentlich sollte der Spital-alltag ganz normal ablaufen. Albert Obermüller lässt sich einen Herzschritt-macher einpflanzen, vorher setzt er

noch brav das von seiner Tochter und dem Schwiegersohn gewünschte Testa-ment auf. Alles könnte seinen geregelten Verlauf nehmen, wenn da nicht Hubert wäre, ein abgebrühtes Schlitzohr, der das ganze Spital durcheinanderbringt. Doch zuviel sei nicht verraten... Spiel-dauer: 20.00 bis zirka 22.45 Uhr.
Eintrittskarten werden überreicht durch die Zürcher Kantonalbank Oerli-ken, Höngg, Schwamendingen, See-bach, Wipkingen und Zürich-Affoltern.
Seit Jahren unterstützt die Zürcher Kan-tonalbank mit einem Produktionsko-stenbeitrag das Theater für den Kanton Zürich. Darum kam es nicht von unge-fähr, dass die Bank den Wunsch nach Aufführungen für ihre eigenen Gäste äusserte.



Vincenzo Biagi in der Rolle als Albert Obermüller, der sich einen Herzschrittmacher einpflanzen will. Zuerst soll er aber noch sein Testament aufsetzen.

Mach mit — bleib fit!

Geräteturnen — Allroundspiele — Leichtathletik — Gymnastik
Die Damenriege bietet abwechslungs-reiches Turnen für die Allrounderin
Im Sommer turnt die Damenriege beim Turnplatz auf dem Hönggerberg, im Winter in der Turnhalle Lachenzelg. Läufe im Wald stärken die Muskeln, Gymnastik zu rhythmischer Musik in der Halle bestimmt das Aufwärmen.
Wer die Herausforderung an einem Stufenbarren zu turnen erleben, neues an den Schaukelringen erlernen, die Ge-schicklichkeit mit dem Ball erproben und Energie beim ausgelassenen Spiel umsetzen möchte, wird gerne im Kreise der Damen- und Frauenriege aufge-nommen.
Nach den Herbstferien erwarten die Turnerinnen gerne neue Gesichter, je-

weils mittwochabends in der Turnhalle. Nähere Auskunft durch die Leiterin Ly-dia Pulfer, Telefon 341 85 62.
Konditionstraining für alle mit Volleyplausch
Fitness für jedermann(-frau) ohne Ver-einsmitgliedschaft
Jeden Dienstagabend treffen sich kondi-tionsbewusste Damen und Herren in der Turnhalle Imbisbühl, um sich fit zu halten. Zu rassisger Musik motivieren Iris und Ronny Schlegel die Teilneh-me-rinnen zum Schwitzen. Das zusamen-gestellte Programm wiederholt sich jede Woche, sodass Fortschritte gut ersicht-lich sind. Anschliessend ans «Kondi» spielen Interessierte noch eine Stunde Volleyball zum Plausch. Jeder Fitness-abend kostet Fr. 3.—. Nähere Auskunft erteilt: Ursi Iten, Telefon 341 72 77.

Indianermuseum der Stadt Zürich

Die Ausstellung «Austausch oder Aus-verkauf? Über unseren Umgang mit in-dianischen Kulturen» wird bis 22. De-zember verlängert.
Bis auf weiteres ist das Indianermuseum auch am Donnerstag von 17.00 bis 20.00 Uhr geöffnet mit einer öffentli-chen Führung um 18.00 Uhr.
Vom 18. bis 24. Oktober bleibt das Mu-seum geschlossen.

Fünf neue Wertstoff-Sammelstellen in Höngg eröffnet

Anfang Oktober hat das AWZ die beiden Provisorien an der Emil Klö-ti-Strasse und im Zentrum von

Höngg geräumt und dafür fünf neue Zürich Recycling-Sammelstellen in Betrieb genommen. Damit steht nun auch in unserem Quartier ein ausreichendes Entsorgungsangebot für Wertstoffe aus dem Haushalt zur Verfügung.

Die neuen Sammelstellen sind in drei Kategorien unterteilt: **Reine Glas-Sammelstellen** sind zu finden an der Geringstrasse 95 im Rütihofquartier, an der Appenzellerstrasse sowie beim Schulhaus Riedhof.
Eine **Quartier-Sammelstelle**, die zu-sätzlich mit Containern für Büchsen-/ Dosen und Kleinmetall ausgestattet ist, gibt es an der Ecke Riedhofstrasse/Lan-genacker.
Und als **Haupt-Sammelstellen** sind die beiden Plätze an der Riedhofstrasse/

Wieslergasse und das Provisorium an der Rütihof-Strasse ausgelegt. Dort kann neben Bruchglas und Metall auch Altöl entsorgt werden.
Das Abfuhrwesen bittet darum, die vor-geschriebenen Benützungzeiten einzu-halten und die Sammelstellen nur werk-tags von 7.00 bis 19.00 Uhr zu benützen.

Trachentengruppe Höngg

Ein neuer Kinder-Tanzkurs ist zustande gekommen.



Geprobt wird am Samstagmorgen, je-weils um 10.00 Uhr im ref. Kirchge-meindehaus, Bullingerstube. Beginn der Proben: Samstag, 13. November bis zum Auftritt am Heimatabend vom 5. Febru-ar 1994.
Weitere Kinder die Freude am Volks-tanzen haben sind willkommen, und können sich direkt bei der Tanzleiterin melden: Trudy Isler-Spiess, Soodstrasse 60 a, 8134 Adliswil, Telefon 710 65 14.

ORIENTTEPPICHE VIEL GÜNSTIGER!

AFGHAN ca. 2/3 m **598.-**
SCHIRAZ ca. 2/3 m **798.-**
BACHRIAR ca. 2/3 m **998.-**
NEPAL ca. 2/3 m **1198.-**
MESHED ca. 2/3 m **1398.-**

LIPPO
MÖBELPOSTEN

DIETIKON/ZH
GELBES LAGERHAUS. Direkt auf
Autobahnausfahrt Dietikon-Spreitenbach
bei Caravan Weibel 2 x links abbiegen.
Riedstr. 9, Tel. 01/740 27 27
Mo-Fr 9.00-18.30 durchg.
Sa 9.00-16.00 durchg.

PRAXIS UND LABOR FÜR ZAHNPROTHETIK

Roberto Stadlin

Staatlich diplomiert

Limmattalstrasse 177

Meierhofplatz

(Haus Einwohnerkontrolle Höngg)

Telefon 01/342 00 48

Tel. erreichbar 6 bis 19 Uhr

Bitte ausschneiden und aufbewahren!

Ski-Service nach Mass



Unser massgeschneiderter Ski-
service hilft Ihnen Geld sparen. Wir
prüfen den Zustand Ihrer Ski und
leisten den Service, der nötig ist, um
die Fahreigenschaften Ihrer Ski
wirklich zu verbessern. Sie fahren
besser, leichter und sicherer mit
einem von uns gepflegten Ski.

Kleiner
Service
nur Fr. 35.-

Grosser
Service
nur Fr. 49.-

WYCO

Limmattalstrasse 167
8049 Zürich
Telefon 01/56 02 60

**SPORT
HOENG**

ZENTRASPORT

maler-geschäft r. lingua

...erledigt
eggbühlstrasse 6 8050 Zürich
tel. geschäft 01/302 4767 privat 01/341 88 19
sämtliche maler- und tapeziererarbeiten!

THOMAS ELLIKER GÄRTNEREI & BLUMENGESCHÄFT

Riedhofstrasse 351
Höngg Telefon 341 53 14
Parkplätze vorhanden!

Moderne Floristik
für jeden Anlass.
Originelle
Blumensträuße
Brautbinderei
Tischdekorationen
Trauerbinderei

Jetzt aktuell:
Erika, Dänkeli,
Bellis



Urs Blattner

Innendekorationen
Eidg. dipl. Innendekurator

Vorhänge, Spannteppiche,
Wandbespannungen, Bettwaren, Möbel usw.
Neupolstern und Aufpolstern Ihrer Möbel
Antikpolsterei

Telefon 271 83 27, Fax 273 02 19

Im Sydefädeli 6, 8037 Zürich

(Fortsetzung der Ackersteinstrasse)

vor dem Geschäft. Bitte tel. Voranmeldung

Ideen
zum
Wohnen.



MITGLIED DES SCHWEIZERISCHEN
VERBANDES DER INNENDEKORATEURE.
DES MÖBELFACHHANDELS UND DER SÄTTLER

Gymfit HÖNGG

RÜTIHOFSTRASSE 21
TELEFON 341 00 14
8049 ZÜRICH-HÖNGG

WIR SIND KEINE FITNESSFABRIK

WIE SO VIELE ANDERE, SONDERN EIN KLEINES STUDIO
MIT GROSSEM ANGEBOT FÜR GANZ GEWÖHNLICHE LEUTE,
OB JUNG ODER ALT, DICK ODER NICHT MEHR,
FIT ODER NOCH NICHT.

UND DA WIR KLEIN SIND, HABEN WIR VIELE VORTEILE
GEGENÜBER DEN GROSSEN.

UNSER STUDIO IST:

- PERSÖNLICH
- ÜBERSCHAUBAR
- FÜNFSPRACHIG
- EIN QUARTIER- UND MÜTTERTREFF

UND ZUDEM BIETEN WIR:

- GRATIS BABYSITTING SCHON IM KINDERWAGEN
- EINEN KLEINEN ABER FEINEN KRAFTRAUM (SPEZIALISIERT AUF RÜCKENPROBLEME)
- GROSSES GYMNASTIKANGEBOT (5 STD/TAG VON AEROBICS ÜBER JAZZ BIS RÜCKENGYMNASTIK)
- HOCHMOTIVIERTE MITARBEITERINNEN
- SOLARIUM (MORGENS MIT BABYSITTING)

ÜBRIGENS, WIR HABEN IMMER ZEIT
IHRE PERSÖNLICHEN ANLIEGEN UND PROBLEME
ANZUHÖREN UND ZU BESPRECHEN

ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST UND BESUCHEN SIE UNS,
WIR WÜRDEN UNS FREUEN.

Gymfit HÖNGG

RÜTIHOFSTRASSE 21
TELEFON 341 00 14
8049 ZÜRICH-HÖNGG



Vermisst

seit Dienstag
Raum Frankental/
Bombach
weibl. Katze
grau/beige getigert,
ist scheu, heisst
Mipo.

Hinweise bitte
Telefon 341 73 37

Umzüge

2 Männer plus
Wagen Fr. 129.- Std.
Schränkmontage
Abfuhr, Sperrgut
seit 21 Jahren
Fachteam

Telefon 341 83 55
oder Natel
077 78 22 71

groba Bettwaren

Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe.
Wir reinigen Ihre alten Duvets.

Limmattalstrasse 236
Parkplatz vorhanden
8049 Zürich
Telefon 01 342 38 00

BIG BEN SCHOOL OF ENGLISH

Wipkingenplatz 7, 8037 Zürich (Tram 13)

Jetzt Englisch lernen in Wipkingen

- Unterricht in kleinen Gruppen
- Nachmittags- und Abendkurse
- Alle Stufen
- Eintritt jederzeit möglich

Rufen Sie an: Telefon 273 16 76

225 Schritte
vom Meierhofplatz
zum **Zwielplatz**

Ihr Treff in Höngg

Café 225 Tel. 341 62 63
Limmattalstr. 225

autowash selfservice-center

ab Fr. 1.-



- ★ 4 Pw-Boxen
- ★ 2 Lastwagenplätze
- ★ 4 Staubsauger
- ★ Pflegeplätze

werktags geöffnet 7.00 bis 20.30 Uhr

Telefon 01/841 11 60



TEPPICH BIAGGI

Spannteppiche
Orientteppiche
Vorhänge
Bodenbeläge

Teppich- und
PVC-Resten
laufend 50 bis 70%



TEPPICH BIAGGI

Zentrum Tel. 840 50 26
8105 Regensdorf

• Gratis-Auslieferung • Verlegeservice

Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe

Darlehen gesucht

Kindergärtnerin möchte per sofort ein
Haus in Wipkingen für die Erweiterung
einer privaten Kinderkrippe erwerben.

Sie sucht zur Finanzierung
der 1. Hypothek (Fr. 160 000.-),
im Sinne einer Solidarbürgschaft,
einen Geldgeber.
Ernsthafte Zuschriften werden baldmög-
lichst erwartet

unter Chiffre Nr. 2012
an den Verlag «Höngger»,
Postfach, 8049 Zürich.

Sorgen

mit Verwaltung,
Vermietung
oder Verkauf?
Ab sofort kein Problem
mehr!

- Sie möchten
- die optimale Verwaltung Ihrer Liegenschaft
 - eine zuverlässige und effiziente Suche geeigneter Mieter oder Käufer
 - von einem Partner mit Know-How und Erfahrung profitieren

Unsere Spezialität:
• Rasche und effiziente Betreuung Ihrer Wohnungen und Häuser.
• Individuelle und persönliche Beratung
• Wir kennen Höngg, Wipkingen, Altstetten und das Limmattal wie unser Zuhause

Unser Familienbetrieb — mit langjähriger Erfahrung — weiss, worauf es ankommt. Wir haben noch freie Kapazität. Rufen Sie uns an — wir beraten Sie gerne unverbindlich.

Vollenweider Immobilien
Regensdorfstrasse 49
8049 Zürich
Telefon 01/342 00 92

Bäckerei
Konditorei

Baur

Meierhofplatz - Zürich-Höngg
Telefon 341 07 51

Mascao

Die Schokolade des fairen Handels
versüsst auch das Leben der Kakao
und Zucker-ProduzentInnen.

Wenn Ihnen neben Ihrer Ge-
sundheit auch die anderer
Menschen und der Umwelt
wichtig ist, fragen Sie jetzt in
Ihrem 3.-Welt-, Bio- oder Quar-
tierladen nach MASCAO oder
den anderen 1'000 Produkten,
die der faire Handel in der
Schweiz vertreibt.



3. Welt-Laden Höngg
Limmattalstrasse 167
Am Meierhofplatz



Original slide-styler Gleitwellenmassage Schlank ohne Schweiß

— ohne Tiefenwärme — ohne Reizstrom
Die Lösung heisst **slide-stylen** (mechani-
sche Lymphdrainage). Zur Beseitigung von
Fettpölsterchen und Orangenhaut. Medizi-
nisch getestet und bewährt.

Verlangen Sie eine unverbindliche
GRATIS-Probe-Behandlung!

Sauna Biosa Rütihof-Höngg

Daniel Hänseler dipl. Masseur
Naglerwiesenstrasse 6, 8049 Zürich
Telefon 01/341 36 16

In der Nähe von Höngg — in Altstetten
Kosm. Pédicure (Fusspflege)
Fusszonenmassage
Psychozonenmassage
Margreth Laubi, ärztl. dipl. Masseurin
Baslerstr. 144, 8048 Zürich
Montag bis Freitag, Tel. 432 92 32

Notizen aus dem Kantonsrat

Kantonsrat Peter Aisslinger, FDP Höngg

Am 1. Herbstferienmontag, 11. Oktober, traf sich der Kantonsrat zu einer Halbtages-sitzung. Neben drei Kreditvorlagen standen zahlreiche Einzelinitiativen auf der Traktandenliste, die wegen der vorgegebenen Frist von sechs Monaten seit ihrer Einreichung zur Behandlung gelangen mussten.

Kreditvorlagen

Während die Kredite von 5,56 Millionen Franken für den Anschluss des Kinderspitals an die Fernwärmeversorgung und von 725 000 Franken an das Pestalozzianum für die kritische Ausgabe sämtlicher Werke und Briefe J.H. Pestalozzis oppositionslos (je 104:0) passierten, entstand der dritten Vorlage nicht unbedeutende Opposition, mindestens in der Diskussion.

Aus dem Lotteriefonds sollten 4,5 Millionen an die vier grossen Zürcher Kulturinstitute sowie die drei grossen Winterthurer Kunstinstitute vergeben werden. Weniger noch die Gesamtsumme als die Projekthalte gaben Anlass zu relativ heftigen ablehnenden Voten, da nicht «kulturelle» Werte sondern Infrastrukturbedürfnisse wie PC-Anschaffungen, die Einrichtung einer Seilerei, Videogeräte und vieles andere finanziert werden sollten. Es stellte sich auch die Frage, ob hier in den rund 60 Einzelpositionen der sieben Institute eine weitere Subventionierung versteckt sei und warum keine eigentlichen kulturellen Anlässe respektive Exponate auf der Liste stünden. Diesen Einwänden entgegnete Regierungsrat Gilgen, dass das Sponsoring durch die Wirtschaft für eine werbewirksame Spitzenkraft der internationalen Kulturszene eben einfacher sei als die Finanzierung von Geräten aus dem Bereich hinter den Kulissen. Diesen Überlegungen schloss sich der Rat mit 87:17 Stimmen an.

Einzelinitiativen

Keine vorläufige Unterstützung mit den notwendigen 60 Stimmen fanden Einzelinitiativen zu den Themen Formulierung der Geschlechtergleichheit in der Kantonsverfassung (0 Stimmen), Differenzierte Regelung der 5- und 6-Tage-Woche in der Oberstufe der Volksschule und in der Mittelschule (1 Stimme), Änderung des Anwaltsgesetzes zur Zulassung von Patentanwälten vor Gericht (32 Stimmen) sowie Geschlechter-

gleichstellung in Lehrmitteln der Volksschule (47 Stimmen).

Die vorläufige Unterstützung mit exakt 60 Stimmen fand dagegen die Einzelinitiative des Höngger FDP-Gemeinderates J.E. Bollier, der die Förderung von Familienwohnungen durch eine Liberalisierung des Wohnhaltungsgesetzes forderte. Damit sollen Anreize geschaffen werden, bei Umbauten von Häusern, wie zum Beispiel zwei Dreizimmerwohnungen in eine 4½ und eine 1½-Zimmerwohnung umzuwandeln. Diese vor allem beim genossenschaftlichen Wohnungsbau interessante Variante käme in unserem Kreis zum Beispiel in Wipkingen in einigen Überbauten zum Tragen.

Mit 65 Stimmen sogar eine noch etwas weitergehende Unterstützung fand eine Einzelinitiative, die eine Änderung des Einführungsgesetzes zum Nationalstrassengesetz und damit eine Änderung des Finanzierungsmodus verlangt. Heute noch sieht dieses Gesetz aus dem Jahre 1963 eine Kostenbeteiligung für die Stadt Zürich von 21 Prozent (Kanton 21 Prozent, Bund 58 Prozent) an innerstädtischen Expressstrassen vor, während der Verteilschlüssel bei Nationalstrassen bei 20 Prozent Kanton und 80 Prozent Bund liegt. Lucius Dürri (CVP) verlangte die Aufhebung des antiquierten Beitragssystems, während andere bürgerliche Redner auf die Notwendigkeit einer vollständigen Neuorientierung der Strassenbaufinanzierung hinwiesen und damit eine Unterstützung versagten. Interessanterweise waren es gerade linke und grüne Kreise, die die Stadt Zürich vom künftigen Beitrag an die Sihltiefstrasse entlasten wollten, obwohl diese ja gar nicht ins Verkehrskonzept jener Politikerinnen und Politiker gehört!

Privatisierung des kantonalen Lehrmittelverlags

Keine Unterstützung fand schliesslich dieses Postulat von Balz Hösly (FDP), der mehr Kostentransparenz und die Einrichtung eines «Profit Centers» gefordert hatte. 69:29 Ratsmitglieder sagten «Ja» zu dieser Staatstätigkeit, die eine optimale Versorgung der Volksschule im ganzen Kantonsgebiet mit qualitativ hervorragenden Lehrmitteln gewährleisten und erst noch das private Gewerbe (Druck-, Buchbinde- und Papieraufträge) berücksichtigt.

Der Rat legt nun eine einwöchige Herbstpause ein, Ihr Berichterstatter verabschiedet sich für zwei Wochen.

Der Kommentar

Nackte Tatsachen

Die neuen Benetton-Plakate dürfen in Zürich und neuerdings auch anderswo auf öffentlichem Grund nicht aus- und aufgestellt werden. Der Grund ist der: Missachten von Gefühl oder öffentliches Ärgernis oder so etwas.

Benetton? Kleidermarke und -verkauf. Vielleicht hängt noch mehr damit zusammen. Benetton macht schon einige Zeit unkonventionelle Reklame, damit er auffalle. Fällt er auch. Vielen unangenehm.

Wieso? Halten wir uns an die verbotenen Plakate, picken wir eins heraus: Einen nackten, im Volksmund: blutten Hintern. Rechts oben am Oberschenkel gestempelt: H.I.V. positiv. Darunter am Rand, Weiss und Schwarz: United Colors of Benetton.

Stimmt, dass man im Fernsehen sicher Gewagteres sehen kann. Und wir wollen's gerne glauben, dass Benetton anprangern will, dass HIV-Infizierte diskreditiert, «abgestempelt» werden. Und wir wollen ihm zubilligen, dass er in der Reklame nicht eine (heile) Scheinwelt zutage treten lässt, sondern, wie einer in einer Wochenzeitung Stellung nimmt, «die Welt», woran «es Stunk gab».

Die Welt? Das Widerliche und Abscheuliche (moralisch gemeint jetzt) ist nicht das einzige, was die Welt kennzeichnet; es liessen sich auf der Welt noch andere Sujets finden. Doch wenn wer (aus durchaus ethischen Gründen) das Negative dieser Welt anprangern will, ist's ihm unbenommen.

Nur: Er richtet sich an ein Publikum. Und dieses Publikum läuft zum minde-

stens Gefahr, die Botschaft zu missverstehen, ja: Schindluderei zu wittern, zu verurteilen, dass da mit Entsetzen Scherz getrieben werde.

Kommt hinzu die Frage des Geschmacks, über den sich laut Vulgarphilosophie bekanntlich nicht streiten lässt, aber schlechter Geschmack muss deswegen nicht goutiert werden.

Mehr als geschmacklos ist ein Plakat einer holländischen Ladenkette (Hey) mit dem zynischen Hinweis: «Ohne Beschäftigung? Freizeithemd 44.—». Der traurigen «Pointe dieses mehr als schlechten Witzes wird eine Abbildung hinzugefügt, die einen älteren Herrn in einem Sportkitteli zeigt; er kommt einem irgendwie bekannt vor; es sei tatsächlich der Rentner George Bush. Sollten mit «beschäftigungslos» etwa gar nicht die Arbeitslosen, sondern die «gestressten» Alten gemeint (gewesen) sein.

So oder so. Im Zweifel entscheiden sich die Hüter der (auch moralischen) Ordnung fürs Verbot.

Wer sich, mit Wort oder/und Bild an die Öffentlichkeit wendet, hat auch eine Verpflichtung. Die nämlich, die mit der Botschaft Erreichten nicht in ihrer Beurteilung, in ihren Gefühlen (falsch) zu kanalisieren oder zu verletzen. Verstösse gegen Sitte und Sittlichkeit, Moral und Ethik, Zweifelhafte, eindeutig Zweideutiges und Geschmackloses, in einem Buch etwa, geht ja durch, weil es nicht verboten ist. Und weshalb nicht? weil es zwischen zwei Deckeln liegt, die man ja nicht aufschlagen muss.

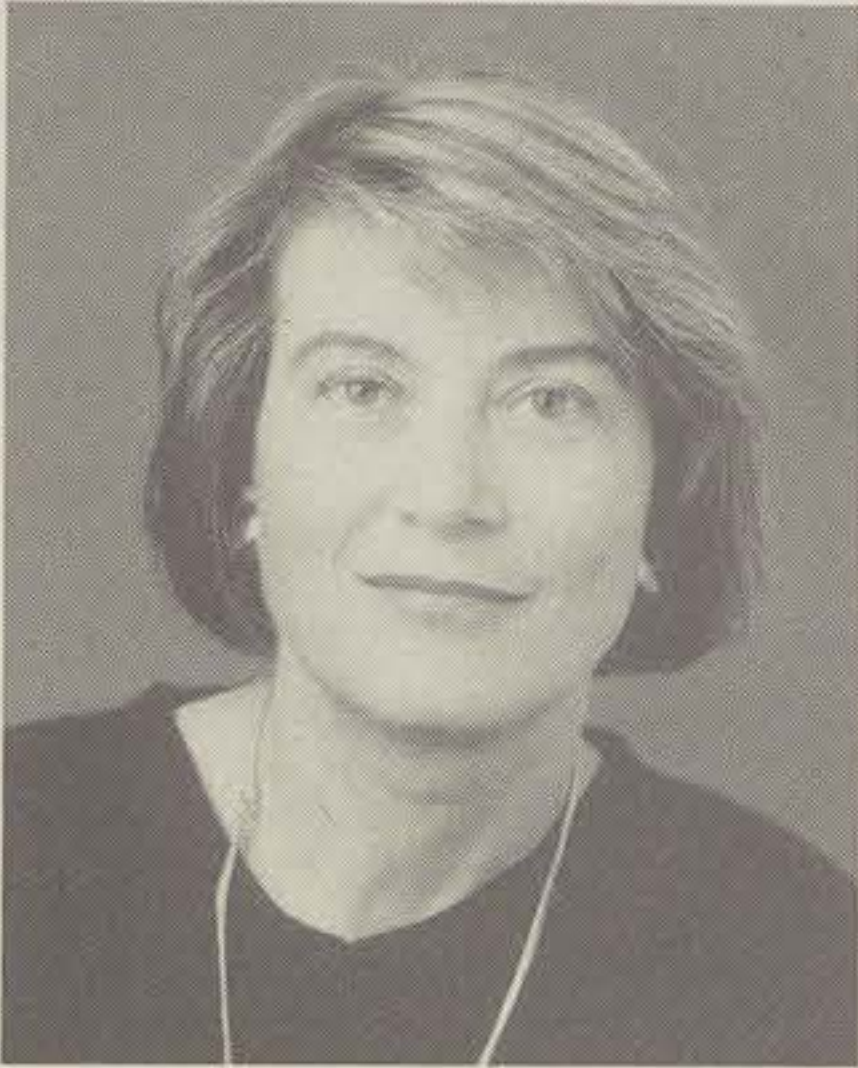
Nächste Miss-Zürich-Wahl im Dezember

Die nächste kantonale Wahl einer Miss Zürich findet am Mittwoch, 1. Dezember 1993 im Dancing «La Nave» am Stadthausquai 13 in Zürich statt.

Im Kanton Zürich wohnhafte, 17 bis 24 Jahre junge, mindestens 168 cm grosse, ledige Schweizerinnen ohne Kind(er), die sich an dieser bezaubernden Mode-, Schönheits- und Ästhetik-Show beteiligen wollen, verlangen das Anmeldeformular mit näheren Angaben beim OK für die Miss-Zürich-Wahl, Postfach 389, 8703 Erlenbach. Anmeldeschluss ist am 22. Oktober 1993.

SP-Kandidatin für Schulpflegepräsidium Waidberg

Die sozialdemokratischen Kreisparteien haben an ihren Mitgliederversammlungen einstimmig beschlossen, Vroni Hendry als Kandidatin für die Neubesetzung des Kreisschulpflegepräsidiums Waidberg aufzustellen.



Vroni Hendry wurde 1945 geboren und lebt seit 1970 in Zürich-Oberstrass, wo auch ihre Söhne, 17 und 20, zur Schule gingen. Mit den Schulverhältnissen im Schulkreis Waidberg ist sie bestens vertraut, war sie doch in den Jahren 1978–86 Mitglied der Kindergartenkommission und der Kreisschulpflege Waidberg. In den Jahren 1982–86 amtierte sie als deren Vizepräsidentin und vertrat den Schulkreis gleichzeitig in der Zentralschulpflege der Stadt Zürich. Sie ist Mitglied der Aufsichtskommission der Jugendmusikschule der Stadt Zürich.

Ursprünglich Musiklehrerin, begann Vroni Hendry nach dem Tod ihres Mannes an der Universität Zürich ein Studium der Germanistik, Pädagogik und Anglistik, das sie mit dem Lizentiat abgeschlossen hat. Sie arbeitet heute als Mittelschullehrerin und in verschiedenen Bereichen der Erwachsenenbildung.

Vroni Hendry kennt das Zürcher Schulwesen als alleinerziehende Mutter, als Lehrerin und aufgrund ihrer Arbeit in den politischen Behörden. Sie wird sich für eine elternahe und kindgerechte Schule einsetzen.

Soll Vroni Hendry gewählt werden, wäre sie die erste Schulpräsidentin in der Stadt Zürich. Bisher wird dieser für unser Erziehungswesen wichtige Posten ganz von Männern beherrscht.

Beatrice Christen

Mit dem FISCAPLAN der SBG für morgen sorgen.

Wer heute vorsorgt, hat für später gut gesorgt und spart mit dem FISCAPLAN der SBG erst noch Steuern. Damit Sie auch nach der Pension Ihren gewohnten Lebensstandard geniessen können, sprechen Sie am besten bei uns mit

Frau K. Hager



Limmattalstrasse 160
8049 Zürich
Telefon 344 12 41



Liebe Hönggerinnen
Liebe Höngger
Mit der Aktion
«Öis liit Höngg

am Herze» will der Quartierverein Höngg versuchen, gegen die schlechende Lebensqualitätsverschlechterung anzukämpfen.

Die Bevölkerung soll sensibilisiert und aufgerüttelt werden, um sich gegen Missstände zu wehren. Wir alle zusammen sind aufgerufen, das Heft selbst in die Hand zu nehmen und dafür zu sorgen, dass unser Umfeld sich nicht verschlechtert.

Das soll erreicht werden durch die Erhaltung einer funktionierenden Quartiersversorgung; ein sauberes Quartier; Sicherheit gegen Kriminalität und Drogen im Quartier sowie vernünftige Verwendung und keine Verschleuderung von Steuergeldern.

Bitte lesen Sie die Serie von Aufsätzen unter der Rubrik «Öis liit Höngg am Herze». Beiträge von Ihrer Seite sind willkommen: Kontaktieren Sie den Quartierverein per Post (Postfach 115, 8049 Zürich) oder melden Sie sich am Stand am Wümmetfäsch.

Vorstand des Quartiervereins Höngg

VBZ-Billettautomaten nehmen keine 5-Franken-Stücke mehr an

Mit Wirkung ab Mitte Oktober 1993 werden die 830 Billettautomaten der VBZ Züri-Linie vorübergehend für die Aufnahme von 5-Franken-Stücken gesperrt.

Ein entsprechender Kleber neben dem Geldeinwurf macht auf diesen Umstand aufmerksam. Diese Massnahme drängt sich leider auf, nachdem der Zufluss von Falschmünzen noch immer unvermindert anhält.

Im Tresor der Verkehrsbetriebe türmen sich mittlerweile einige hundert Kilo Rubel mit einem Verlustwert von über 120 000 Franken. Da die Rubelmünzen in fast allen Massen dem Fünfliber entsprechen, bleibt leider als Sofortmassnahme nur die Sperrung dieser Münzgattung – sehr zum Leidwesen der ehrlichen Kundschaft.

Die technischen Dienste der Verkehrsbetriebe erarbeiten ein zusätzliches Echtheitskontrollsystem. Die ersten Testversionen sind in den kommenden Wochen einsatzbereit. Alsdann dürfte die Umstellung der Billettautomaten sukzessive voranschreiten, so dass Schweizergeld zahlt, der Rubel aber durchfällt.

VBZ Züri-Linie

Man nennt ihn den Jahrhundertbriefträger.

Zweifellos gehört er in Höngg zur Postlegende der Pöstler Oskar Trüb. Mit einer Dienstzeit von über 45 Jahren kann er in diesem Jahrhundert als Rekord die längste Amtszeit aller PTT-Beamten und Pöstler im Quartier ausweisen. Der kontaktfreudige Briefträger kam aber bereits vor über 47 Jahren zur PTT, am Tag seiner Pensionierung, dem 22. Oktober 1993, blickt er auf eine erfüllte und erfolgreiche Dienstzeit von 47 Jahren, einem Monat und 13 Tagen bei der Zürcher Post zurück.

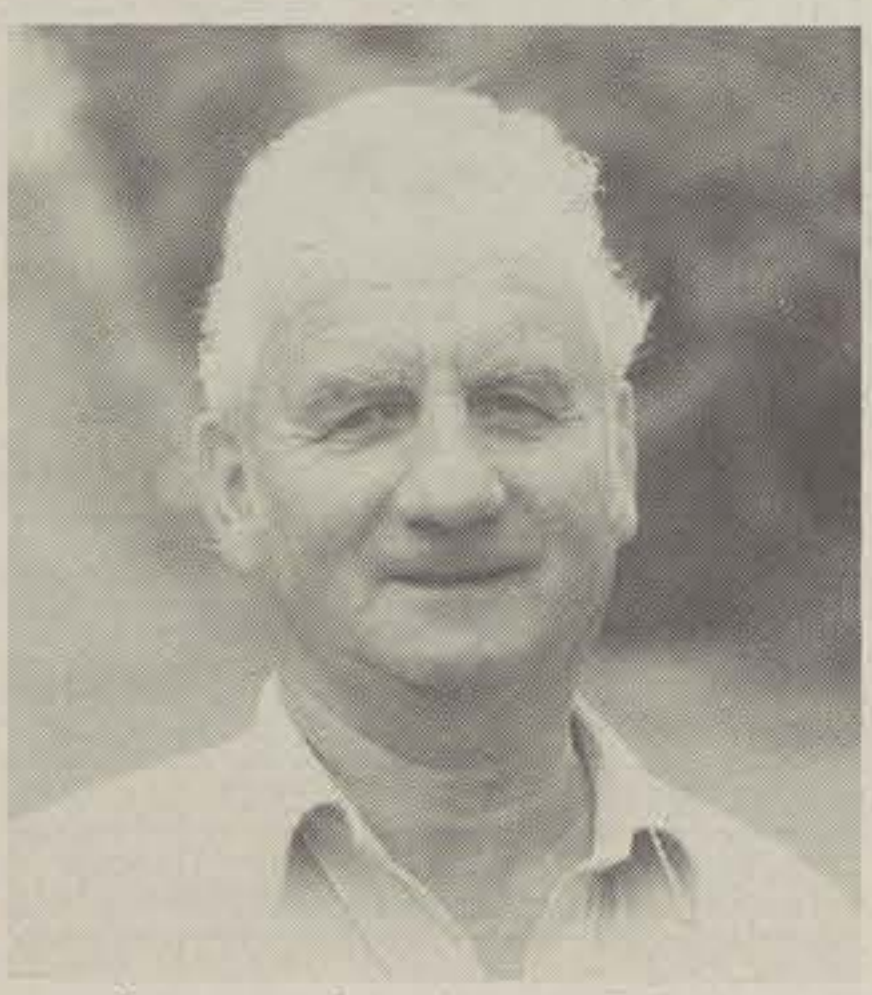
Vom Bauernhof zur Post

Aufgewachsen ist Oskar Trüb in Zürich-Schwamendingen und Wallisellen. In jungen Jahren absolvierte er die Landwirtschaftliche Fortbildungsschule in Lindau-Ilmnau-Brütten, um anschliessend als Aushilfe auf einem Bauernhof mitzuarbeiten. Da Oskar Trüb keine Möglichkeit sah, einen eigenen Bauernhof zu übernehmen, wandte er dem erlernten Beruf den Rücken zu, um in den Postdienst überzutreten.

Zu Beginn seiner Tätigkeit arbeitete er in der Sihlpst, wo er die ersten Tage im Briefversand angestellt war. Anschliessend war er verantwortlich für Kastenleerungen in der Zürcher Innenstadt. Oskar Trüb lernte bei dieser Tätigkeit die einzelnen Stadtquartiere auf dem Velo kennen. Nachdem er zwei Jahre für verschiedene Eildienstablosungen verantwortlich war, begann er im November 1948 seine Dienstzeit bei der Post Höngg.

Postzustellung im Schubkarren mit Holzrädern

Ältere Dorfbewohner erinnern sich vielleicht noch an die grossen PTT-Schubkarren mit den Holzrädern, in zwischen wurden sie längst durch kleinere leichtere Gefährte ersetzt. Mit so einem Vehikel verteilte Trüb anfänglich die Post. Nachdem er zwei Jahre lang Ablosungstouren gelaufen war, erhielt



er seine erste feste Tour rund um den Friedhof Hönggerberg. Mit Velo und Anhänger bediente er die Bewohner im Grünwald, Rütihof, Riedhof, an der unteren Limmattalstrasse bis zur Grenze Oberegstringen. Als einer der ersten bediente er die neuerstellten Siedlungen Heizenholz, Schwarzenbachweg, Frankental und Bombachhalde. Oft balancierte er über Gerüstländen und Baudreck zu den Briefkästen. Während 21 Jahren betreute der sympathische Postbeamte anschliessend die Anwohner der Limmattalstrasse bis zur Grenze Winzerstrasse, am Wetingertobel, am Giessen (heute Winzerhalde)

und an der Vorhaldenstrasse. Seit September 1971 gehören die Briefkästen an der Hohenklingenstrasse, Limmattalstrasse, am Bombach- und Talchernensteig zu seinem Revier.

Oskar Trüb hat während seiner Dienstzeit mehrere Kollegen im Briefträgerdienst angelernt. Während seines Einsatzes ist er kilometermässig mehr als einmal um die Welt marschiert und hat mehrere Viertausender bestiegen.

Traumpöstler

Für einen grossen Teil der Quartierbevölkerung ist Oskar Trüb der absolute Traumpöstler. Der kontaktfreudige Briefträger hat während seiner Dienstzeit viele freundschaftliche und nachbarschaftliche Bande geknüpft. Im Postamt Höngg wird die kameradschaftliche und aufgestellte Art von Oskar Trüb überaus geschätzt. Seit mehr als 43 Jahren ist er, neben seiner Tätigkeit als Briefträger, als Büroobmann tätig. In dieser Funktion amtierte er stets als korrekter Vermittler zwischen Vorgesetzten und Angestellten.

Ein rüstiger Rentner

Am 22. Oktober wird O. Trüb von seinem Beruf Abschied nehmen und zum letzten Mal von Briefkästen zu Briefkästen gehen. Für ihn wird die Zeit nach seiner Pensionierung nicht lang werden, hat er doch schon einige Pläne. Gemeinsam mit seiner Gattin will Trüb das Rentendasein geniessen. Sie freuen sich auf ihre Reisen im Wohnmobil. Zudem fährt das Ehepaar Trüb gerne Velo, zieht mit den Mountain Bikes durch Feld und Wiesen und sollte es im Winter schneien, holen die beiden ihre Langlaufskis aus dem Keller und auf geht's in Gottes freie Natur!

Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirchgemeinde Höngg		Evangelisch-methodistische Kirche Zürich-Höngg	
Sonntag, 17. Oktober		Bauherrnstrasse 44	
9.30	Gottesdienst in der Kirche: Pfr. Angela Wäffler Kollekte: FEMIA, Christlicher Friedensdienst Kinderhütendienst: im Pfarrhaus neben der Kirche	8.30	Sonntag, 17. Oktober Predigt: R. Wehrli
17.00	Miteneinander für chli und gross bis 17.45 Uhr in der Jugendsiedlung Heizenholz, Blauer Saal, Regensdorferstrasse 190—208	19.30	Wochenveranstaltung Mittwoch, 20. Oktober Bibelabend
9.45	Krankenhaus Bombach ref. Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Rolf Killias	9.45	Evangelisch-methodistische Kirche Wipkingen Habsburgstrasse 17 Sonntag, 17. Oktober Predigt: R. Wehrli
Wochenveranstaltungen		Pfarramt Heilig Geist Zürich-Höngg	
Dienstag, 19. Oktober		Samstag, 16. Oktober	
Alterswohnheim Riedhof		Beichtgelegenheit	
Andacht mit Frau E. Wunderli		17.15 Heilige Messe mit Predigt	
Mittwoch, 20. Oktober		18.00 Heilige Messe mit Predigt	
Oekumenisches Friedensgebet im Chor der ref. Kirche, mit Hanns-Marlin Wagner		9.15 Sonntag, 17. Oktober Heilige Messe mit Predigt	
19.30		11.00 Heilige Messe mit Predigt	
Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen		Werktagsgottesdienste	
Sonntag, 17. Oktober		Montag, 18. Oktober	
Gottesdienst: Pfr. Heinrich Pletscher, Dietikon		9.00 Heilige Messe	
Kollekte: Für den Verein zur Förderung geistig Behinderter Limmattal		19.30 Dienstag, 19. Oktober	
Kein Jugend- und Kindergottesdienst		9.00 Heilige Messe	
Eglise réformée française		Mittwoch, 20. Oktober	
Schanzengasse 25/ Promenadengasse		9.00 Heilige Messe	
Dimanche 17 octobre		Donnerstag, 21. Oktober	
Culte, Baptême		8.30 Rosenkranz	
Pasteur: Thierry Ollu de Kerpezdron*		9.00 Heilige Messe	
10.00 Garderie		Freitag, 22. Oktober	
11.00 Après-culte		9.00 Heilige Messe	
		Wochenveranstaltung	
		Mittwoch, 20. Oktober	
		Friedensgebet (ref. Kirche)	
		19.30	

Vereinsnachrichten Aktuelle Veranstaltungen

Pestalozzi-Bibliothek Höngg

Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190,
Telefon 341 88 26

Grosse Auswahl an Kinder- und Erwachsenenbüchern, Romane, Erzählungen, Biographien, Krimis, Abenteuerbücher, Tierbücher, Bilderbücher, Sachbücher aus allen Wissensgebieten. Compact Discs.

Laufend Neuerscheinungen!

Öffnungszeiten während den Herbstferien
nur Dienstag- und Freitagnachmittag 15.00 bis 19.00 Uhr.

Verein für Volksgesundheit Höngg und Umgebung

Wir möchten unsere Mitglieder nochmals daran erinnern, dass wir am 21. Oktober einen Tagesausflug ins Glarnerland unternehmen.

Nicht vergessen, am 20. Oktober beginnt der Kurs für Autogenes Training in Höngg. Anmeldungen an M. Tschäppät, Telefon 341 98 41 abends ab 18.00 Uhr.

Vereinsnachrichten Jugend

Cevi Zürich 10

Christliche, quartierbezogene Kinder- und Jugendarbeit des CVJM/CVJF Zürich 10. Wir treffen uns gruppenweise jeden Samstag nachmittags und erleben in spielerischer Form Geschichten aus der Bibel. Dabei lernen wir uns in der Natur richtig zu verhalten. 1. Hilfe, Seil- und Zelttechnik und ... spielen miteinander.

Lager und Weekends sind feste Bestandteile und Höhepunkte unseres Jahresprogrammes.

Kontaktperson CVJF (Mädchen):
Regula Hirter, Telefon 831 00 25.
Kontaktperson CVJM (Buben):
Marco Leusciatti, Telefon 750 17 30

Alle Kinder ab 8 Jahren sind herzlich eingeladen, einmal unverbindlich an einem Jung-scharprogramm mitzumachen.

Pfadi St. Mauritius-Nansen/Höngg
Die Knaben und Mädchen der Pfadi SM-Nansen treffen sich jeden Samstag nachmittags in der Natur zu einem spannenden, lehrreichen und gemeinschaftsfördernden Programm. Höhepunkte sind Weekends und die alljährlichen Lager.

Mädchen
Blenli (7 bis 10 Jahre). Kontaktperson: Talin Stoffel, Telefon 341 57 36.

Pfadi (11 bis 16 Jahre). Kontaktperson: Fränzi Knecht, Telefon 341 57 48.

Knaben
Wölfe (7 bis 10 Jahre). Kontaktperson: Claude Truffer, Telefon 341 25 30.

Pfadi (11 bis 16 Jahre). Kontaktperson: Markus Sendor, Telefon 341 50 12.

Vereinsnachrichten Musik Tanz · Gesang

Frauenchor Höngg

Singen Sie gerne? — Singen Sie mit uns! Wir suchen dringend neue Sängerinnen für ein Musical-Konzert! Probe: Mittwoch, 20.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 186.

Kontaktadresse: Hilde Oberholzer, Präsidentin, Telefon 341 36 19

Trachtengruppe Höngg

Proben im Kirchgemeindehaus Höngg, Ackersteinstrasse 190, jeden zweiten Dienstag.

Singgruppe (Gemischter Chor) 20.00 Uhr

Tanzgruppe 20.15 Uhr

Senioren-Tanzen 14.30 Uhr

Auskunft: Telefon 750 12 63 oder 341 83 08

Cäcilienchor Heilig Geist Zürich-Höngg

Probe jeden Dienstag, 20.00 Uhr im Pfarrzentrum, Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen sind herzlich willkommen.

Kontakttelefon 341 50 13, Hans Schweighofer

5-Zimmer-Wohnung

(145 m² BGF)

Grosszügiges Wohn-Esszimmer (zirka 45 m²), Wohnküche (14 m²), 3 Schlafzimmer, Bad/WC, Dusche/WC, Mietzins: Fr. 3350.— inkl. NK und Garage
Telefon 341 80 94

Nachtdienst-Apotheken

Die Dienstapotheken sind täglich, auch an Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr (ohne Zuschlag) geöffnet.

Der Abenddienst dauert bis 22.00 Uhr. Ab 22.00 Uhr ist die Bellevue-Apotheke geöffnet. In Notfällen sind Auskünfte durch die Ärzte-Telefonzentrale, Telefon 261 61 00, zu erfahren.

Serie 13

Bären-Apotheke, Kalkbreitestrasse 131, Haltestelle Goldbrunnenplatz, Telefon 462 41 44

Apotheke 11, (Volksapotheke), Querstrasse 15—17, Haltestelle Querstr. Telefon 311 86 65

24-Stunden-Service

Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14, Haltestelle Bellevue, Telefon 252 56 00

Vereinsnachrichten Sozialdienste

Frauenverein Höngg

Präsidentin: M. Stiefel-Gwaller, Tel. 341 71 50

Altersturnen im evang. Kirchgemeindehaus, Mittwoch 9.15 und 10.15, Bullingerstube. Gym 60 im evang. Kirchgemeindehaus, Montag, 8.45 und 9.50, Bullingerstube.

Kinderkleiderbörse «Rössli» Limmattalstrasse 157 (Krippenhaus). Jeden Dienstag, 14.00 bis 17.30 Uhr.
Während der Schulferien geschlossen!

Werktagskinderhort, evang. Kirchgemeindehaus, Donnerstag 13.30 bis 17.15 Uhr, Bullingerstube.

Schwangerschafts- und Rückbildungsgymnastik im Schulhaus Lachenzel: Frau M. Glattfelder, Telefon 750 06 50.

Körperschulung und Entspannungsgymnastik im Schulhaus Wetztingertobel: Frau Pfister, Telefon 341 31 02.

Ludothek
Dienstag geöffnet von 14.15 bis 17.15 Uhr.
Während der Schulferien geschlossen!

Babysitterdienst Höngg
Ursula Stump, Telefon 341 59 84. Während der Schulferien keine Vermittlungen!

Volkstanzen für Senioren
Wir treffen uns jeden 2. Dienstag, 14.30 Uhr in der Bullingerstube des ref. Kirchgemeindehauses.— Auskunft: Telefon 341 83 08

Hauserstiftung, Altersheim Höngg

Hohenklingenstrasse 40

Seit über 50 Jahren sind wir im Quartier für unsere betagten Mitmenschen tätig. Interessenten melden sich bei der Heimleitung, Telefon 341 73 74 oder bei Frau Esther Müller Telefon 341 39 19.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Cafeteria — sie ist täglich von 14.30 bis 17.00 Uhr geöffnet.
Postcheckkonto 80-16299-5

Spitex-Zentrum Höngg

Gemeindekrankenpflege — Hauspflege — Haushilfe Pro Senectute

Für alle drei Dienste gemeinsame Telefon-Nummer **341 10 90**

Montag bis Freitag 08.00—10.30 Uhr und 14.30 bis 16.00 Uhr

Ambulatorium Gemeindekrankenpflege im blauen Haus des Höngger Marktes, Limmattalstrasse 186, Eingang auf Seite des kleinen Riegelhauses
Montag bis Donnerstag, 14.30 bis 16.00 Uhr

Krankensmobilen-Magazin

Samariterverein Höngg

Ackersteinstrasse 190, Telefon 341 51 20. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr. Dienstag auch abends von 18.00 bis 19.00 Uhr. Donnerstag und Samstag geschlossen. Notfalltelefon 341 35 52 oder 341 90 92.

Helvetia Krankenkasse

Sektion Zürich-Höngg
Regensdorferstrasse 9

Öffnungszeiten:

Montag	9.00—11.30	13.00—18.00
Dienstag und Mittwoch	9.00—11.30	12.40—16.00
Donnerstag	9.00—11.30	
Freitag	9.00—11.30	12.40—16.00
Samstag	geschlossen	

Sorgen-Telefon 341 47 26 sagt Ihnen am Mittwoch, 12.40—16.00 Uhr was Sie im Bereich freiwilliger Leistungen wissen sollten!

Verein für Volksgesundheit Höngg und Umgebung

Turnkurse in Höngg

Montag (Helm-Turnen)
Turnhalle Riedhof-Schulhaus 20.00—21.00

Dienstag (Atem- und Gesundheitsgymnastik)
Ref. Kirchgemeindehaus 8.30—9.30
9.40—10.40

Gesundheitsgymnastik
Turnhalle Vogtsrain-Schulhaus 20.00—21.00

Donnerstag Atem- und Gesundheitsgymnastik
Ref. Kirchgemeindehaus 7.50—8.40
10.05—10.55

Turnkurse in Oberengstringen

Mittwoch Atem- und Gesundheitsgymnastik
Turnhalle Rebbelg-Schulhaus 7.55—8.45

Donnerstag Gesundheitsgymnastik
Brunnewiis-Schulhaus 18.45—19.45

Präsidentin: Marianna Tschäppät,
Im Wingert 16, Telefon 341 98 41

KOMPETENTE UND SERIÖSE FARB & MODESTIL BERATUNG

S. MEEUWSE · TEL. 01/341 36 79

MITGLIED DES FACHVERBANDES DER SCHWEIZER
FARB- UND MODESTILBERATERINNEN

Firmengründungen · Revisionen · Steuern · Buchhaltungen · Erbteilungen

Treuhandbüro Heinz P. Keller,
eidg. dipl. Buchhalter, Schärrengrasse 2,
Postfach 3122, 8049 Zürich
Telefon 01 · 341 35 55, Fax 01 · 342 11 31

Tierärztlicher Notfalldienst

Notfallarzt

Samstag und Sonntag, 16. und 17. Oktober

Dr. P. Bebie, Telefon 01 · 492 57 58

Zentrale Auskunftsstelle Limmattal
und Umgebung Telefon 01/740 98 38.

Wir gratulieren

In einem guten Wort ist für drei Winter Wärme; ein böses Wort verletzt wie sechs Monate Frost.

Liebe Jubilarinnen,
liebe Jubilare

Zu Ihrem Geburtstag wünschen wir Höngger alles Gute, viel Mut, Freude und Gottes Segen.

Geburtstag feiern:

15. Oktober

Herr Arnold Hagemann

Kappenbühlweg 11; 80 Jahre

16. Oktober

Frau Hedwig Bachini

Am Börtli 6; 80 Jahre

17. Oktober

Frau Hedwig Kunz

Ackersteinstrasse 26; 80 Jahre

Frau Erna Hofmann

Engadinerweg 18; 85 Jahre

18. Oktober

Frau Rosa Wenger

Riedhofstrasse 366; 85 Jahre

22. Oktober

Frau Frieda Leibacher

Limmattalstrasse 50; 85 Jahre

Mit herzlichen Geburtstagswünschen
Frauenverein Höngg
Quartierverein Höngg
Quartierzeitung «Höngger»

Aktiv ins Alter

Veranstaltungen des Sozialamtes

Treffpunkt Sydefädeli

jeweils Freitag, 14.30 Uhr, im Altersheim, Hönggerstrasse 119, Tram 13 bis Waidfussweg. Treffpunktleiterinnen: Karin Sokoll und Rosmarie Wildhaber

Regelmässige Veranstaltungen:

Werken: Montag, 14.00 bis 17.30 Uhr;

Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.30 Uhr.

Atem-Gymnastik: Montag, 9.00 bis 10.00 Uhr; Fit-Turnen: Dienstag, 14.15 bis 15.15 Uhr; Senioren-Turnen: Freitag, 9.00 bis 10.00 Uhr; Seniorentanz: Samstag, 14.00 bis 16.30 Uhr.

15. Oktober

Dokumentarfilm: «Ein Trommler in der Wüste». In diesem Film porträtiert Regisseur Rolf Lyssy seinen in Israel lebenden Bruder. 70 Minuten.

22. Oktober

Aus dem Leben von... Einblicke in ungewöhnliche Berufe. Benno Sigg erzählt und berichtet mit Dias über die Zeit als Schweizergardist im Vatikan.

Alterswohnheim Riedhof

Sonntag, den 17. Oktober, 14.30 Uhr,

Theater «Dicki Poscht»

Montag, den 18. Oktober, 18.30 Uhr

Konzert Folklore aus Peru

Donnerstag, 21. Oktober, 15.00 Uhr

Konzert Duo HEKA

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen an unseren Veranstaltungen.

Jubiläumskonzert, 60 Jahre Reformierter Kirchenchor Höngg

Sonntag, 31. Oktober 93

Zu verkaufen, von aufgelösten Bauernhaushaltungen, verschiedene, ca. 80 bis 150 Jahre alte

Bauernmöbel

Schränke, Sekretär, Karussellpferd, Küchenbuffet, Schafreite, Truhen, Sofa, Trichtergrammophon, Vitrine, Kredenz, Morez-uhr, Klostertisch.

Preis pro Stück Fr. 50.— bis 2 390.—.

K. Baldinger, Tel. 056/45 43 27

Bitte verlangen Sie Unterlagen auch per Fax: 056/45 65 60. 50% WIR

Zivilstandsnachrichten

Bestattungen

Bolt, geb. Bock, Agnes, geboren 1936, von Zürich, Gattin des Bolt, Oskar

Giblenstrasse 53.

Müller, Gertrud, geboren 1916, von Zürich und Zollikofen BE; Riedhofstr. 152

Schmid, Felix, geboren 1926, von Zürich, Gatte der Schmid, geb. Bosshard

Veronika, Kürbergsteig 8.

Stutz, geb. Corthésy, Juliette, geborene 1918, von Sarmenstorf AG, Gattin des

Stutz, Stephan; Michelstrasse 38.

Vollenweider, Ernst, geboren 1936, von Zürich und Gossau ZH, Gatte der

Vollenweider geb. Egli, Olga; Wieslergasse 36.

Mein Standpunkt:

Well mir die Zukunft von Zürich am Herzen liegt, setze ich mich für eine ökologisch sinnvolle Entwicklung ein.

Robert Zurbriggen
Oeko-Broker

Mit der
FDP 10

Züri braucht
en nöie Aafang!



HAIRLINE
DAMEN + HERREN
Höngger Markt

Wir
"krümmen"
Ihnen
kein Haar

bevor Sie bei uns nicht
«Typisch Hairline» beraten
wurden. Wir freuen uns auf
Ihren nächsten Besuch!

341 30 40
...immer im Trend

An zentraler Lage in Höngg, an der Wieslergasse 8, vermieten wir per sofort einen

Einstellplatz

in Tiefgarage, Fr. 160.— pro Monat.

Ferienkartenaktion

Ein ganz toller Erfolg war die Ferienkartenaktion, so Jürg Spaar von der SKA Höngg, denn weit über ein halbes Hundert Kartengrüsse von nah und fern sind bis Mitte September bei der Bank eingegangen. Je eine Karte von der Côte d'Azur, aus Larnaka/Cypern und von der Insel Kreta hat die Glücksgöttin als Gewinner gezogen.

Change Eine Auswahl der gängigsten Fremdwährungen ist jederzeit am Schalter erhältlich. Seltene Währungen und kleine Stückelungen sowie Reisechecks sollten

allerdings nach Möglichkeit telefonisch im voraus bestellt werden (Telefon 229 44 32). Spezielle Ein- und Ausfuhrbeschränkungen betreffend Ihr Feri- land entnehmen Sie den SKA-Travel-Tips, die beim Kauf gleich mitgeliefert werden.

Credimat-Prontomat Im Rahmen der engen Zusammenarbeit von SKA und SVB sind weitere wichtige Weichenstellungen vorgenommen worden. Ab sofort stehen bei der SKA in Höngg den Kunden beider Banken kombinierte Automaten für die gesamten Dienstleistungen, also für Auszahlungen mit der SKA- und SVB-Kontokarte bis zur individuellen Kundenlimite sowie für Kontoabfragen, zur Verfügung. SVB- und SKA-Kunden können bekanntlich bereits seit Mitte April die Infrastruktur beider Banken für Ein- und Auszahlungen, das Einlösen von Checks, Geldwechsel und die Benützung des Nachtresors in Anspruch nehmen — und zwar zu denselben Konditionen wie die jeweils eigenen Kunden.

PS. Deutsche Mark und Italienische Lire können auch am Automaten mit SKA-Kontokarte mit PIN und Bancomatkundenkarte bezogen werden. Service rund um die Uhr!

Die SKA «im Härze vo Höngg» freut sich auf Ihren Besuch!

Trattoria-Pizzeria

BELLA VISTA

Limmattalstrasse 228

8049 Zürich-Höngg

Telefon 01 · 341 75 00

Restaurant Limmattberg

Sind Sie Feinschmecker?

Dann sollten Sie unsere Pizzas und feinen Menüs sowie unsere Spezialitäten und Fischgerichte probieren!

Zum Beispiel:

Gambas al Ayillo

Hausgemachte Gnocchi

Kalbsleber nach Venezianer Art

2 neu renovierte Kegelbahnen

Montag bis Samstag 9.00 bis 24.00 Uhr

vorläufig Sonntag Ruhetag

Am Wümmetfäschtsonntag

offen

Mühlehalde

Höngger Zunftstube

Restaurants

Limmattalstrasse 215, 8049 Zürich

Telefon 01 · 341 70 40

Geniessen Sie unser

Wild-Gourmet-Menü

im Höngger-Stübli

Wildconsommé mit Hasenklösschen

Hirschtatar mit Toast und Butter

Kräutercrêpes gefüllt mit Gamsragout auf Blattspinat

Hasenfilet an einer feinen Wacholdersauce mit Butterspätzli, gedämpftem Rotkraut, und Rosenkohl mit Speck

Kastanienparfait mit Früchten

Fr. 50.—

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Heidi und René Küng

GZ aktuell

Gemeinschaftszentrum Wipkingen, Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich, Telefon 271 98 00

Spaghetti-Abend mit Karl und Marlis. Freitag, den 15. Oktober ab 19.00 Uhr, im Kafi Tintefisch. Spaghetti mit unverwechselbarer Sauce — dazu gemischter Salat. Preis: Fr. 5.—/8.—.

Sonntigskaft Sonntag, 17. Oktober von 14.00 bis 18.00 Uhr, im Kafi Tintefisch, betreut von den Mitgliedern der Amnesty International.

Eltern-Kind-Malen (ab 6 J.) 30. Oktober bis 4. Dezember. 5mal am Samstagmorgen von 10.00 bis 11.30 Uhr, aus der Alltagshektik aussteigen, sich neu begegnen, spüren, ausdrücken, mit Form und Farbe. Kosten pro Paar: Fr. 150.— (inkl. Fr. 75.— Materialkosten). Leitung: Daniela Cumberg, Maltherapeutin. Anmeldung bis 20. Oktober 1993 im GZ.

Werkraum geschlossen bis 16. Oktober. 20. bis 29. Oktober: Herbstkränze. Ein persönlicher Winterschmuck aus getrockneten Feld- und Wiesenblumen.

Ausschreibung von Bauprojekten

(§ 314 des Planungs- und Baugesetzes) Planaufgabe: Baupolizei, Amtshaus IV, Uraniastrasse 7, 1. Stock, Büro 102 (8.00—9.00 Uhr; Planeinsicht zu anderen Zeiten nur nach telefonischer Absprache.)

Dauer der Planaufgabe: 20 Tage vom Datum der Ausschreibung an.

Interessenwahrung: Begehren um Zustimmung von baurechtlichen Entscheidungen müssen innert 20 Tagen seit der Ausschreibung schriftlich bei der Baupolizei gestellt werden (§ 315 des Planungs- und Baugesetzes, PBG). Wer den baurechtlichen Entscheid nicht rechtzeitig verlangt, hat das Rekursrecht verwirkt (§ 316 Abs. 1 PBG).

Die Zustellung des baurechtlichen Entscheids ist gebührenpflichtig und erfolgt per Nachnahme. Es erfolgt nur ein Zustellversuch. Bei Abwesenheit ist die Zustellung sicherzustellen.

Bauherrenstrasse 9, Vergrößerung der rückwärtigen Balkone, Zone D, Marco Belfanti, Hönggerstrasse 301, Regensdorf und Hubert Havenith, Hägnistrasse 38, Zollikon.

8. Oktober 1993, Baupolizei

Resultate Sportverein Höngg

1. Mannschaft 9. Oktober/2. Liga SVH — Einsiedeln 1:7 (0:5) Torschütze: Mürger

2. Mannschaft 4. Liga, spielfrei

3. Mannschaft 10. Oktober/5. Liga FC Türk — SVH 2:5 (2:1) Torschützen: Brudermann (2), Troyon (2) K. Schaad

Junioren

Junioren A 10. Oktober/1. Störkeklasse Interclub — SVH 2:1 (1:1) Torschütze: Taycimen

Junioren B 10. Oktober/1. Störkeklasse Affoltern Zch — SVH keine Meldung

Junioren C 6. Oktober/1. Störkeklasse Grasshoppers — SVH 16:0 (9:0)

Junioren Da 2. Störkeklasse spielfrei

Junioren Db 6. Oktober/2. Störkeklasse SVH — Birmensdorf keine Meldung

Zürcher Limmattal-Spiele

Junioren Ea 7. Oktober/1. Störkeklasse Urdorf — SVH Keine Meldung

Junioren Eb 1. Störkeklasse Schulferien

Junioren Ec 2. Störkeklasse Schulferien

Junioren Ed 2. Störkeklasse Schulferien

Junioren Fa 1. Störkeklasse Schulferien

Senioren/Veteranen

Senioren 1 9. Oktober/Regionalklasse Volketswil — SVH verschoben

Veteranen 1 9. Oktober/Regionalklasse Oerlikon — SVH 0:4 (0:3) Torschützen: Schöllkopf (3), Illi

Veteranen 2 9. Oktober/Altherrenklasse SVH — Fehraltorf 4:0 (2:0) Torschützen: Weber (2), Furrer, Leuzinger

Grosser Jodler-Abig in Wipkingen

Das Jodel-Doppelquartett Escher Wyss Zürich, führt am Samstag, 23. Oktober, mit Beginn um 19.30 Uhr, im Saal des evang. Kirchgemeindehauses Wipkingen, Rosengartenstrasse 1, ihren traditionellen Jodler-Abig mit Theater durch.



Die im Quartier Wipkingen ansässigen Escher Wyss-Jodler werden unter der Leitung von Paul Weisskopf in bunter Folge mehrere Liedermelodien und Naturjodel von bekannten Komponisten wie Robert Fellmann, Franz Stadelmann und Hans Walter Schneller vortragen. Zur Bereicherung des ersten Programmteils wird das bekannte Jodler-Terzett Kessler/Feusi/Signer aus Siebnen/Uznach mit dem erst 15jährigen Handorgelbegleiter, Stefan Kessler, das Publikum mit treffenden Jodelliedern erfreuen.

Dazwischen wird das Alphorn-Duett «Mülrain» mit Vreni Epp und Karl Furrer aus Rümlang mit ihren schönen Alphornmelodien die Herzen der Besucher höher schlagen lassen. Der bekannte Conferencier Hans Seeberger aus Horw wird durch das Programm führen und durch seine humoristischen Ansagen das Publikum zum Lachen bringen. Die Freunde des Jodelgesangs, der Folklore und alle Besucher werden bestimmt einen unvergesslichen Jodler-Abig mit

viel Freude und echter Gemütlichkeit erleben.

Auch die Theaterfreunde kommen auf ihre Rechnung. Mit dem Lustspiel «Schnägge und Wy», unter der Regie von Köbi Legler und gespielt von den Aktiven der «Escher-Wyssler» versuchen diese erstmals mit einem Einakter die Lachmuskeln der Besucher zu bewegen.

Eine grosse Tombola mit vielen wertvollen Preisen bieten den Loskäufern die Gelegenheit, ihre Gewinnchancen zu testen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt und es werden diverse Getränke und feine Menüs zu vernünftigen Preisen serviert.

Für die Tanzlustigen spielt nach Programmschluss das bekannte Kapell-Quintett bis um 2.00 Uhr. Es spricht sich herum, man trifft sich am 23. Oktober bei den Escher Wyss-Jodlern und möchte wiederum gemütliche und fröhliche Stunden im Kreise einer grossen Jodlerfamilie erleben.

Hugo Wolf

RESTAURANTS

NEUE

Waid

Wussten Sie dass...

unser Betrieb eine erfolgreiche Ausbildungsstätte für Köche, Servicefachangestellte oder Restaurantangestellte ist. Es hat noch ein bis zwei Stellen frei, melden Sie sich.

Bankett- und à la carte-Service-Aushilfen gesucht

Einsatzfreudige Hausfrauen melden Euch. Wenn es Ihnen Freude macht eine anspruchsvolle Kundschaft zu betreuen, Freundlichkeit und Flexibilität keine Fremdwörter sind, dann rufen Sie doch gleich an. Anfängerinnen werden eingeschult. Frau Brupacher gibt Ihnen gerne Auskunft. Telefon 271 64 60.

Alex Meier

Waidbadstrasse 45

8037 Zürich, Tel. 01/271 64 60

Fax 271 66 03

Sportverein Höngg

Junioren

Resultatmeldung SVH Ed Zusammenfassung Meisterschaftsspiele ZLS:

28. August SV Höngg Ed — Birmensdorf Eb 0:4

4. September SV Altstetten — SV Höngg Ed 4:10

11. September SV Höngg Ed — Wettswil Eb 9:2

25. September Affoltern Ec — SV Höngg Ed 10:1

2. Oktober SV Höngg Ed — FC Dietikon Ed 1:12

«46 Junior»

Kleinbus-Ersatzbetrieb in der Nord- und Ottenbergstrasse

Wegen Bauarbeiten ist die Ottenbergstrasse in Wipkingen-Höngg gesperrt und die Buslinie 46 muss umgeleitet werden. In der Folge ist das Rebbergquartier zwischen Lehenstrasse und Schwert durch den öffentlichen Verkehr nicht mehr erschlossen.

Der reformierte Kirchenchor jubiliert

Wenn am 31. Oktober der Kirchenchor Höngg mit einem Festkonzert seinen 60. Geburtstag feiert — geht der Blick zurück — und wir fragen uns: Wie war es damals? Krise, hohe Arbeitslosigkeit, der bürgerliche Teil der Stadtbevölkerung will die rote Regierung stürzen und Höngg — noch ein Dorf — rüstet sich zur Eingemeindung durch die Stadt. Vor diesem Hintergrund hat sich der damalige Pfarrer Trautvetter (seine Witwe lebt im Riedhof) am 26. Oktober 1933 mit 22 interessierten Frauen und Männern im alkoholfreien Restaurant Sonnegg zur Gründungsversammlung für einen reformierten Kirchenchor zusammengefunden.

Sinn und Zweck dieses Chores werden in den bis dato handgeschriebenen Protokollen folgendermassen umschrieben: Es gilt die Kirchenmusik zu pflegen, dazu gehört die Mitwirkung im Gottesdienst und die Durchführung kirchenmusikalischen Veranstaltungen. In den ersten Statuten wird selbstverständlich angenommen, dass der Pfarrer im Kirchenchor mitwirkt, im Vorstand tätig ist und dort eine «Charge» inne hat. Als erster Dirigent wurde Walter Tappolet gewählt. Sein Honorar damals Fr. 1000.— im Jahr. Walter Tappolet war auch noch als Organist am «Bullingerhaus».

Zu den Finanzen: Dieses Thema zieht sich wie ein roter Faden durch die Zeit: Diese waren am Anfang knapp. Der Mitgliederbeitrag von Fr. 2.— pro Person war vielen Sängern zu hoch. (1993: Fr. 50.—) Auch damals schon musste die Kirchenpflege grosszügig einspringen und hat mit ihrem Startbeitrag von Fr. 1000.— dazu beigetragen, dass 1. ein Kästli für die Noten — 2. ein Stempel zum Abstempeln der Noten und — 3. Schreibpapier und Couverts usw. angeschafft werden konnten.

Ein Kässeli wurde jeweils bei den Proben aufgestellt, denn ohne freiwillige Beiträge wäre ein Durchkommen nicht möglich gewesen. (Noch heute geht ein Kässeli durch die Reihen — aber diese Batzen sind für den Ausflug des Chores...)

Die Proben sind im Sommer in der Kirche abgehalten worden und im Winter durfte der Chor im Schulzimmer von Sekundarlehrer Wunderlin üben. Ein weiterer «roter Faden» in der Geschichte: Die Mitgliederwerbung: Wegen den vielen «blühenden» Vereinen, soll es damals schon sehr schwierig gewesen sein für den Kirchenchor Sänger zu gewinnen.

Auch der Kirchenbesuch gab damals bereits zu reden. Ein Zitat aus dem Protokollbuch vom damaligen Präsidenten Albert Müller: «Sehen wir uns den Sonntag von heute an; die wenigen Kirchgänger die durch die verschiedenen Strassen heimwärts ziehen stossen auf allerlei die Sonntagsruhe und Sonntagsweihe störende Erscheinungen: Drunten auf dem Wiesenplatz wird Fussball gespielt oder der Tennisball geschlagen und vom Berg her hört man das Geknatter der

Ein von den VBZ ursprünglich geplanter Ersatzbusbetrieb musste aus Kostengründen fallen gelassen werden, was zu Protesten aus der betroffenen Bevölkerung führte. Auf besondere Veranlassung von Stadtrat Dr. Thomas Wagner, Vorstand der Industriellen Betriebe, haben die VBZ nun in Übereinstimmung mit Vertretern der Quartiervereine Höngg und Wipkingen eine befriedigende Lösung gefunden. Die neue Linienführung kostet rund 300 000 Franken (ursprüngliches Projekt: 1 Million Franken) und deckt die Bedürfnisse der mehrheitlich älteren Bevölkerung weitgehend ab.

Unter dem Namen «46 Junior» ist ein Kleinbus-Ersatzbetrieb vorgesehen, der täglich von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 19.00 Uhr im Halbstundentakt zwischen dem Bahnhof Wipkingen und der Haltestelle «Schwert» in Höngg verkehrt. Am Bahnhof Wipkingen hat der «46 Junior» Verbindung zu den Linien 33, 46 und der S-Bahn, am «Schwert» zu den Linien 13, 38 und 46.

Der Ersatzbusbetrieb beginnt am Montag, 25. Oktober 1993.

Sonntagsschützen. Der moderne Mensch ist entzückt gedankenlos geworden. Kino, Radio und Sensation halten seine Seele gefangen».

Recht vielseitig das Programm. Selbstverständlich das Mitwirken in den Karfreitagsgottesdiensten. Damals waren am Karfreitag noch ein Morgen- und ein Abendgottesdienst. Der Gottesdienst am Ostersonntagmorgens auf dem Friedhof eindrücklich und der Kirchgemeindeabend das Ereignis!

Die Dirigenten sind dem Chor immer viele Jahre treu gewesen. Wenig ist zu erfahren über den Nachfolger von Walter Tappolet, da im Protokoll viele Jahre fehlen, ist Herr Ehringer nur kurz erwähnt, als es um die Anstellung von Markus Schloss gegangen ist. Zwanzig Jahre hat uns Markus Schloss geleitet. Mit ihm haben wir viele Gottesdienste umrahmt, in Abendmusiken gesungen und unvergessliche Passivenabende veranstaltet.

Ganz anders in der Auswahl der Literatur war Fritz Etzensberger. In den sechs Jahren seiner Tätigkeit bei uns, hat er für uns sehr viel Musik aus der Romantik ausgelesen und uns so in eine für uns neue musikalische Richtung geführt.

Und heute?

Seit zehn Jahren ist Christoph Rehli, der junge Berufsmusiker, unser Dirigent. Seine grosse Liebe zu Bach und Schütz lässt sich immer wieder bei unseren Auftritten erkennen. Manch wunderschönes Werk ist uns unter seiner Leitung schon bekannt geworden. Noch immer suchen wir neue Mitglieder und Dank der Kirchenpflege sind unsere finanziellen Sorgen tragbar.

Und die Zukunft?

Dazu noch einmal einen Ausschnitt aus dem Anfangsprotokoll des Kirchenchores Höngg: «Wenn ein Kirchenchor das lebendige Glied einer lebendigen Gemeinde sein will, dann besteht seine Aufgabe nicht in irgendwelcher Unterhaltung, nicht in der sogenannten «Aus schmückung der Festgottesdienste», auch kaum in der Durchführung ausgesprochener Konzertveranstaltungen. Seine Aufgabe kann zwar sehr verschiedene Formen annehmen, immer aber soll sie geleitet sein vom Dienst an der Gemeinde im Sinn der Verkündung, des Wortes Gottes.»

Margrit Stokar

Dorflade Höngg

Aktuell

Sauser
unpasteurisiert
aus Italien

Süesse Moscht
frisch ab Press
dazu
verschiedene
Bergkäse

Aktion

Walliser Raclette

mild oder
mit Pfeffer
100 g

2.-

Raclette-Kartoffeln

kg -95



W. und M. Hauser
Wieslergasse 10

Gratis P
341 38 66

NUR DIE OPTIMALE VERMÖGENSANLAGE IST GUT GENUG FÜR SIE

Die **Kapitalversicherung** weist folgende Vorteile auf:
Sicherheit, Performance.
rechtliche Privilegien:
Erbchaftsprivileg, Konkursprivileg
steuerliche Privilegien

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte

V. Krampera, Vorsorgeberater
8049 Zürich-Höngg, Riedhofstrasse 368
Tel. 341 12 97 oder 261 21 50

Gewerbezentrum Rütihof, 8049 Zürich

An verkehrsgünstiger und sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erschlossener Lage (Direktbus ab Zürich-HB) vermieten wir

457 m² Gewerbe-/Lagerräume

im 1. UG mit Oberlichtern. Ebenerdige, gedeckte Anlieferung, Hebebühne, Laderampe. Warenaufzug. Aufteilung in 2 Tranchen von 140 m² und 317 m² möglich.
Mietzins Fr. 143.-/m² p.a. exkl.
Bezug ab sofort oder nach Vereinbarung.

903 m² Gewerberäume

mit direkter LKW-Zufahrt. Integrierte Hebebühne beim Eingang. Raumhöhe 400 cm, Bodenbelastung 1200 kg/m².
Mietzins Fr. 187.-/m² p.a. exkl.
Bezug per 1.4.1994

183 m² Büroräume

fertig ausgebaut, gedeckter Durchgang zu obigen Gewerberäumen. Inkl. Archiv und drei WC.
Mietzins Fr. 200.-/m² p.a. exkl.
Bezug per 1.4.1994

6-Zimmer-Galeriewohnung

im Dachgeschoss mit Balkenkonstruktion, Cheminée, Dusche, Bad, 2 WC, grosser Balkon, Parkettböden.
Mietzins Fr. 3390.- pro Monat exkl.
Bezug nach Vereinbarung

4-Zimmer-Wohnung mit Atelier

Mietzins Fr. 2585.- pro Monat exkl.
Bezug nach Vereinbarung

Aussenparkplätze Fr. 84.- p.M.
Lieferwagenparkplätze gedeckt Fr. 84.- p.M.
Garagenparkplätze Fr. 147.- p.M.

Josef Berchtold, Naglerwiesenstrasse 2, 8049 Zürich, Telefon 01-341 23 00

tv repariert
01-431 25 00

TV/Video-Service täglich bis 23.00 Uhr, auch sonntags
Reparatur mit schriftl. Garantie
Telewatt AG, Badenerstr. 698, 8048 Zürich

Zu vermieten

in Höngg, per 1. Dezember 1993
schöne, grosse

3- bis 4-Zimmerwohnung

Preis inkl. NK Fr. 1910.-

Auskunft unter Chiffre Nr. 2011
an den Verlag «Höngger»,
Postfach, 8049 Zürich

Chäs-Höhli

- über 120 Käsesorten
- Plattenservice (auch kurzfristig)
- Fondue- und Racletteservice, komplett, mit allem Drum und Dran
- Hauslieferdienst (auch Sonntag)
- Molkereiprodukte
- Über 100 verschiedene Weine
- Brot und Backwaren

Chäs-Höhli

Limmattalstrasse 229
Zürich-Höngg
Telefon 342 39 09
Natel 077-77 07 83

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 7.00
durchgehend bis 18.30 Uhr
Samstag von 7.00
durchgehend bis 16.00 Uhr

R. SPILLMANN TRANSPORTS ZÜRICH
Bis 9 t Nutzlast

R. Spillmann Dorfstrasse 14 8037 Zürich
Telefon 01/27147 39

Bruder & Zweifel Gartenbau

Wir sind spezialisiert auf:

- Gartenpflege
- Baumpflege
- Gartenumänderungen
- Neugestaltungen von Gärten

Limmattalstrasse 133, Postfach, 8049 Zürich
Telefon 077/77 15 43, von 7.00 bis 18.00 Uhr

LIPO IMMER GÜNSTIGER LIPO IMMER GÜNSTIGER

Die LIPO sucht per sofort oder nach Vereinbarung

Möbelverkäufer/in

für die Filiale Dietikon.

Fachlich kompetenter und dynamischer Person bieten wir super Verdienstmöglichkeiten.

Bitte melden Sie sich bei unserem Herrn Cardinas, Tel. 01 / 740 27 27.

LIPO - MÖBELPOSTEN AG DIETIKON

LIPO IMMER GÜNSTIGER LIPO IMMER GÜNSTIGER

Farb- und Modestilberatung

Kompetente Farb- und Stilanalyse für Damen und Herren:
Tel. 01 341 79 67
Yvonne Gutwenger
Mitglied des Fachverbandes SFM
Limmattalstr. 308, 8049 Zürich

Gesucht 4½- bis 6-Zi-Whg!

CH-Familie mit 2 Kl. Kindern sucht helle, ruhige, kinderfreundliche Wohnung (bevorzugt Altbau), evtl. mit Gartensitzplatz! Mietzins bis zirka Fr. 2200.- inkl. Telefon 01-341 68 58

Damen-Hosen -Jupes und -Blusen

Markenartikel in bester Qualität zu günstigen Preisen
Immer viele Kollektionsteile und Auslaufserien zu reduzierten Preisen.

Laden 55 Am Wasser 55 Zürich-Höngg

Croydor/Schiesser (Fabriklager)
Vorhanden Telefon 341 83 93
Geöffnet: Montag bis Freitag 13.00 bis 18.00

Ruchbrot aus Extensio-Weizen



Dunkles, chüschtiges Ruchbrot aus umweltfreundlich und naturnah angebautem Weizen, gemahlen und gebacken nach alter Tradition.

Frischer ist keiner

Steiner
Bäckerei Konditorei
Confiserie

Höngg Wartau, Höngg im Dorf, Wipkingen, Flughafen Kloten.

APO MIT ZAHN

basta!

a LIMMAT APOTHEKE

Erstvermietung

In Zürich 10 vermieten wir 3- bis 4-Zimmer-Wohnungen. Die Neuüberbauung, an bevorzugter, ruhiger und sonniger Südwestlage am Ortsrand des Stadtquartiers **Zürich Höngg** gliedert sich in drei 4-Familienhäuser und ein 2-Familienhaus. Das Wohnungsangebot umfasst:

3-Zimmer-Wohnungen (mit Gartensitzplatz)

ab Fr. 2'190.-/Mt. netto

4-Zimmer-Maisonnette-Dachwohnungen

ab Fr. 2'430.-/Mt. netto

Bastelräume

à Fr. 120.-/Mt.

Lager/Archiv

à Fr. 250.-/Mt.

In unmittelbarer Nähe befinden sich die Schulhausanlage Riedhof sowie das Naherholungsgebiet des Hönggerberges mit seinen Sport- und Freizeitanlagen. Bezug nach Vereinbarung. Für weitere Auskünfte oder zwecks Vereinbarung einer unverbindlichen Besichtigung verlangen Sie unsere Frau Vadrucchi.

SCHAEPPPI GRUNDSTÜCKE

Sihlfeldstr. 10 Telefon 01/463 82 20
8036 Zürich 3 Telefax 01/463 82 81

Wäsche von Schiesser

Ausgezeichnete Qualität
Bessere Passform
Längere Haltbarkeit
Beste Trageigenschaften

Wir sind das GANZE JAHR GÜNSTIG

Laden 55 Am Wasser 55 Zürich-Höngg

Croydor/Schiesser (Fabriklager)
Vorhanden Telefon 341 83 93
Geöffnet: Montag bis Freitag 13.00 bis 18.00

Daniela Fasetti
COSMETIC STUDIO

Schönheit

kommt von innen —

die Pflege

von uns

REBSTOCKWEG 1
8049 ZÜRICH
TEL. 01-341 84 08

Bei uns weht permanent die Ausstellungslage. In unserer grossen Ausstellungshalle können Sie jederzeit über 100 Neuwagen unserer drei Marken in Ruhe betrachten. Denn bei JH Keller ist die Auswahl universeller.

AUSSTELLUNG

JH Keller AG

CHRYSLER
Jeep
HONDA

JH Keller AG, Vulkanstrasse 120
8048 Zürich, Tel. 01/432 24 10

Mehr Freude am Kochen durch eine Piatti-Küche

Heimberatung, auch abends und samstags, durch

A. Meier & Co.
Piatti-Regionalvertretung
Dorfstrasse 19, 8037 Zürich
Telefon 272 31 31

TV + Video Reparatur-Pikett-dienst mit Garantie.

Sofort, schnell und günstig.

01/431 39 56

Ausgesuchte Geschenke für jedes Budget

primor
GESCHENKBOUTIQUE

vor dem Laden oder in der Tiefgarage

Eichwatt 17
8105 Watt-Regensdorf
Telefon 01 870 03 68

PADO

Swiss-Bio-Cosmetic

Limmattalstrasse 344
8049 Zürich
Telefon 01-341 95 06

P **VISA** **E**

- Cosmetic
- Pédicure
- Nail-Studio
- Solarium
- Fussreflextherapien
- Schlankheits-Beratungen
- Eigene Cosmetic-Produkte

Liebe Hönggerinnen und Höngger Liebe Festbesucher

Wir laden Sie herzlich ein zum 21. Wümmetfäscht. Es wird dieses Jahr vom 22. bis 24. Oktober gefeiert. Durchgeführt auf unserem traditionellen Festplatz beim Bläischulhaus, soll es in einfachem Rahmen abgehalten werden. Das Wümmetfäscht-Komitee mit seinen Helfern aus Handel & Gewerbe wird ein Fest mit all den bewährten Attraktionen organisieren.

Gewerbebeiz, Wümmetznüni, Märt auf dem Bläsiplatz, Kafistube und Weinlaube werden wie gewohnt da sein.

Eine ganze Reihe Vereine hat ihre Mitwirkung zugesagt. Wir hoffen auf etwas besseres Wetter als letztes Jahr. Gar immer kann uns Petrus wirklich nicht im Stich lassen.

Es gilt nach wie vor: «Überall Zutritt ohne Eintritt». Das Programm unter Mithilfe der Höngger Vereine ist organisiert. Einige Tanzkapellen sind engagiert. Es wird ein fröhliches Fest! Wir erwarten Ihren Besuch.

Ihr Wümmetfäscht-Komitee

Attraktionen Aktivitäten

Im Dorf Samstag, 23. Oktober

16.00 Velorennen:
Plausch-Bike-Rennen für Schüler und Schülerinnen. Veranstalter durch den Velo-Club Höngg. Anmeldung am Samstag, 23. Oktober um 15.30 Uhr, am Start und Ziel, vor dem Dorfkafi. Weitere Auskünfte Telefon 341 17 63.

Sonntag, 24. Oktober

9.30 Oekumenischer Gottesdienst
in der reformierten Kirche Höngg. Pfarrer Svat Karasek/Pfarrer Ciril Berther.

15.00 Ortsmuseum Höngg ist offen:
Samstag

11.00 Sonntag
17.00

13.00 Cevi-Land am Wümmetfäscht
vor dem Bläsi-Schulhaus,
Samstag und Sonntag
17.00 Kinderspiele

Kellereibesichtigung
bei der Firma Zweifel & Co.,
Regensdorferstrasse 20

15.00— Samstag

17.00

14.00— Sonntag

17.00

Im Areal des Weingartens:

Kleines Festzelt betreut vom Männerchor Höngg. Allerlei Speis und Trank sind zu haben.

Mit einem Stand sind vertreten:

Musikverein Eintracht
Zürcher Freizeitbühne
3-Welt-Laden
Pfadi SM Nansen
Wohnheim Frankental
Vogelschutzverein
Verein freier Kindergarten
Hönggerberg

Sie alle werben für ihre Ideale.

Unser Grundsatz:
«Überall
Zutritt ohne Eintritt»

PEUGEOT



Peugeot SV 125

- schnell
- sparsam
- unabhängig

Beratung + Probefahrt

2Rad ELSENER Höngg

Regensdorferstrasse 4, 8049 Zürich



S — wie Sportbrillen

Jetzt gibt es Kombi-Sportbrillen mit Ihrer Korrektur (4/2) zu nur Fr. 398.—. Ideal für alle Sportarten wie, Skifahren, Langlauf, Velo, Bikes usw.

He·OPTIK

Das Fachgeschäft für Kenner

Brillen/Kontaktlinsen
Am Meierhofplatz · Zürich-Höngg
Telefon 341 22 75



Wümmetfest

Henzel

für die Kleiderpflege

Unsere Filialen in Ihrer Nähe:
Filiale Höngg, Limmattalstrasse 177
am Meierhofplatz (im Hof)
Shopping-Center Spreitenbach

Dem vielen Hönggern bekannte Künstler Richard Wannemacher widmet zu seinem 70. Geburtstag die Galerie Zentrum Höngg eine Ausstellung. Als kultureller Beitrag zum Wümmetfäscht ist diese Ausstellung am Wümmetfäscht-Sonntag von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet!



Vis-à-vis Post Höngg
Regensdorferstrasse 2
8049 Zürich
Telefon 01-341 65 70

Ihre C. und R. Gloor

Je später der Abend,
je schöner
die Geste...



Steiner
Bäckerei Konditorei
Confiserie

Höngg Wartau, Limmattalstrasse 276, Tel. 01/341 77 16
Höngg im Dorf, Regensdorferstrasse 15, Tel. 01/341 33 04
Wipkingen, Weihersteig 1, Tel. 01/271 27 20

WENN
FEUER AM
WERK IST:

Wir sind da.



ZÜRICH

VERSICHERUNGEN

Agentur Höngg/Wipkingen, H. U. Kappeler
Wiesergasse 8, 8049 Zürich, Telefon 01/341 50 50

Auf dem Festplatz

Kafistube im Bläischulhaus

Die Gemütliche
Samstag

14.00—

23.00

9.30— Sonntag

20.00

...

Gewerbebeiz

Zwischen Schulhaus und Festzelt, der Geheimtip für Kenner. Das Gemütlichste am ganzen Wüfä. Alle prominenten Höngger sind während des Festes einmal dort.

**Märt der
Höngger Detaillisten**

Sie finden:

Gassmann Automaten
dialog, Mode aus Freude
Wegmann, Obst und Wein
Auto Höngg
Bäckerei Konditorei Baur
Il punto Mode
Papeterie Morgenthaler
Zweifel und Co., Weine
Drogerie Höngger Markt
Dorfmetzg Krieg

Die Trachtengruppe bäckt
«Chnolibrot» — ein Hit.

Der Kiwanisclub
verkauft Raclette.

Familie Ruckstuhl bietet
Maroni feil.

Der Pizzastand macht
ganz italienische Pizzen.

Turnverein Höngg wirbt
für sein Jubiläumsfest GLTV.

Neuer Hit: Wümmetfäscht-Pin: der Höngger Bacchus, limitierte Auflage, 1000 Stück nummeriert, Jahrgang 1993 aufgeprägt. Verkauf: Fr. 7.—.

Festabzeichen: Höngger Fläschli Fr. 5.—. Ehrensache: jeder kauft eins!

Bitte aufbewahren!

Auf diesem Blatt finden Sie alles, was Sie über das Höngger Wümmetfäscht wissen müssen: Wümmetznüni-Gutschein, Programm, Aktionen und Attraktionen.

De Chaschperli chunnt as Wümmetfäscht, im katholischen Kirchgemeindehaus.

Spielzeiten:
Samstag

15.30

16.30

11.00

15.30

16.30

Kinderspiele
in der Turnhalle Bläsi
Zapfenfischen
vor der Turnhalle.

16.00— Samstag

19.00

11.00— Sonntag

17.00

Rössliryt auf der Terrasse
beim Schulhaus, die
traditionelle Rössliryt
der Stadt Zürich

Degustationsstand: Die Höngger Weine werden aus-
geschenkt und degustiert. Für
Fr. 7.— erhält man ein Glas
der gewünschten Sorte
(Glas inbegriffen).

**Stand ortsgeschichtliche
Kommission**
Verkauf der Mitteilungen,
Themen zur
Höngger Geschichte

Der Quartierverein Höngg
wirbt für seine neue Idee:
«Öis liit Höngg am Herzel»

Das **FORUM Höngg** infor-
miert über seine Tätigkeit
und das Herbstprogramm.

Im Schulhaus Bläsi zeigt das
Spitex Zentrum Höngg seine
vielen Zweige und orientiert
über seine Tätigkeit.

**Am Andenkenstand
verkaufen wir:**

Höngger Gläser à Fr. 5.—,
6 Stück zu Fr. 28.—

Zinnbecher mit Höngger
Wappen Fr. 35.—

Festabzeichen
«Höngger Fläschli» Fr. 5.—

Höngger Fähnli Fr. 6.—

Neu: Wümmetfäscht-Pin
limitierte Auflage, nummeriert,
«Höngger Bacchus», Fr. 7.—

P Die Parkgaragen im
Höngger Markt und im Brühl,
Firma Zweifel & Co. — Ein-
fahrt für beide an der Regens-
dorferstrasse — sind am
Freitag, 22. Oktober und am
Samstag, 23. Oktober 1993,
durchgehend geöffnet.
Übliche Gebühren.

Taxi Jung
271 11 88
Breitensteinstrasse 19
8037 Zürich

- Klein- und Gross-Funktaxi,
wovon 8 Kombis
- Frauen-Nachttaxi
(von 19.00 bis 06.00 Uhr)
- Rollstuhl-Funktaxi
- Kleinbusse
bis 16 Personen

**60 Jahre
Taxi Jung**

*Wir malen
die Welt etwas
schöner...*

gebr. kneubühler
malergeschäft
8049 Zürich und 8104 weiningen
tel. 341 27 51/59

Reformhaus

HÖNGGER-MARKT
Daniel Fontolliet · Regensdorferstr. 5
8049 Zürich · Tel. 01-341 94 80

Festprogramm

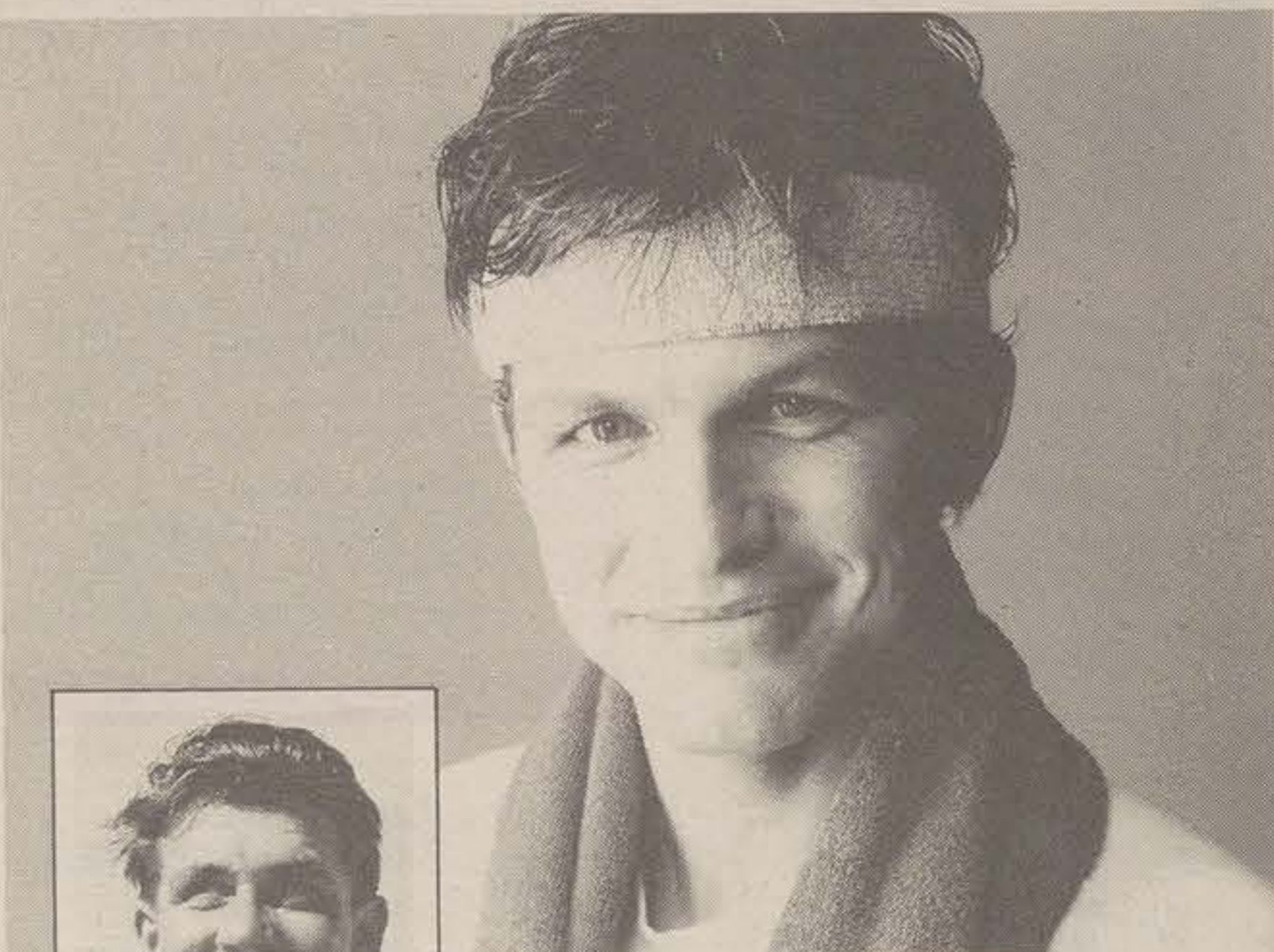
Freitag, 22. Oktober 1993
Tanz und Unterhaltungsabend

20.00	Der Musikverein Eintracht, Quartiermusik Höngg und Wipkingen, spielt zum Ständchen.	und auf dem Festplatz gekauft werden. Preis: Fr. 25.-/20.-. Vom Erlös gehen 10 Prozent an das Behinderten-Wohnheim Frankental.
20.55	Damen- und Frauenriege Höngg mit eleganter Gymnastik	
21.15	Trachtengruppe Höngg zeigt Folklore-Tänze in Perfektion «Plattentaufe» mit Überraschung. Luise Beerli stellt ihre neueste CD vor. Luise Beerli und Alex Eugster singen Lieder aus ihrer neuesten Produktion. Texte: Fredi Lienhard und Charles Lewinsky, Musik Alex Eugster. Sie werden begleitet von der Kapelle Carlo Brunner	22.15 Tanz mit der berühmten Original-Kapelle Carlo Brunner
CDs und Bänder können am Andenken-Stand am Buffet		00.00 Der erste Festabend ist vorbei.



Samstag, 23. Oktober

14.30	Der Sauserwagen fährt in Begleitung der Regensdorfer Tambouren von der Firma Zweifel und Co. zum Festplatz	19.10	Regensdorfer Tambouren zum zweiten Auftritt
15.00	Einzug auf dem Festplatz Das Wümmetfäscht ist eröffnet. Es wird Sauser ausgeschenkt.	19.25	Tanzgruppe Kinderballett, die Kleinsten zeigen ihr Können
	Im Festzelt Ansagen und Conférence während des ganzen Festes: Konrad Nikiteas.	19.40	Guggen «Fezvögel Wiedikon» bringen Stimmung
15.30	Die Regensdorfer Tambouren eröffnen das Programm.		Abendprogramm
15.55	«Lampadino» Clown- und Artistenschau	20.00	Eröffnung: Begrüssung durch Kantonsrat Paul Zweifel, Präsident OK Wümmetfäscht
17.05	R & B Rhyth'n und Blues Soul	20.10	Männerchor Höngg und Männerchor Altendorf/SZ (Gäste)
18.00	Rangverkündigung Velorennen	20.30	Fezvögel Wiedikon heizen weiter
18.15	Fortsetzung R & B Rhyth'n und Blues	21.00	Frank Tender: Die beste Elvis-Show — Elvis Presley lebt auf
18.40	Latin-Tänze Tanzpaar mit lateinischen Tänzen und Folklore.	21.55	«Les Papillons» zum Einstimmen auf...
		22.15	Tanz für alle mit der Showband «Vumper Buam»
		02.00	Der zweite Festabend ist vorbei.



Die Zukunft kann man nicht aufhalten. Wer für die eigene Sicherheit vorsorgt, kann sie unbeschwert geniessen.

Seit über 130 Jahren versichern wir Menschen. Erfahrung genug, um auch Sie für Ihre ganz persönliche Zukunft stets kompetent und fair beraten zu können.

Luciano Zambon
Serge Rohrbach

Limmattalstrasse 181
8049 Zürich-Höngg
Telefon 01/341 93 48

Mitarbeiter
der Generalagentur Zürich Nord

Rentenanstalt +

Swiss Life +

Ihre Versicherung für heute und morgen.

Ein Bankkonto.

Wer es nutzt, dem nützt es.

Ihre Höngger Banken



Schweizerische Bankgesellschaft
Limmattalstrasse 160
Telefon 344 11 11



Schweizerischer Bankverein
Limmattalstrasse 180
Telefon 341 50 80



Schweizerische Kreditanstalt
Regensdorferstrasse 15
Telefon 229 44 11



Zürcher Kantonalbank
Regensdorferstrasse 18
Telefon 341 88 82

Das Fachgeschäft mit den
gleich günstigen Preisen
wie im

Discount FAWER

TV HIFI VIDEO

Höngger Markt • Tel. 01/341 57 00

Röllin

01/840 57 57

Transporte – Entsorgung – Muldenservice – Abfallverwertung

Wir übernehmen von Gemeinden,
Gewerbe und Privaten:

- Altpapier
- Karton
- Altglas
- ganze Glasflaschen
- Weiss-/Stahlblech
- Aluminium
- Altmetalle
- Alteisen
- Elektrogeräte
- Kühlgeräte
- Grünut
- Altholz
- Möbel
- Sperrgut
- Altpneus

– Abholdienst für Klein- und Grossmengen

Bruno Röllin AG
Regensdorf 840 57 57
Dielsdorf 853 10 10
Zürich 371 58 64
Telefax 840 54 76

Klima stimmt

AC7 Klimaanlage
für Fahrerhäuser
Kleinbusse und Baufahrzeuge.
Tropentauglich.



SÜTRAK AG
Winzerstrasse 11 • CH 8049 Zürich • (01) 341 43 33 • Fax (01) 341 26 75

SÜTRAK

adrian schaad

MALER UND TAPEZIERER

Rebstockweg 19 Renovationen
8049 Zürich Bau-, Schriften- und
Tel. 01/341 75 06 Dekorationsmalerei
Auto-Tel. 077/61 14 08 Tapeziererarbeiten
Fax 01/341 75 19 Fassadenrenovationen
Teppiche

JOS. BERCHTOLD AG

Naglerwiesenstrasse 2, 8049 Zürich
Tel. 01-341 23 00

- Schreinerei / Innenausbau
- Küchenbau (Einbau-Küchen)
- Ladenbau / Ladenmöblierung
- Renovationen
- Bau- und Möbelbeizerei
- Unterhalts- und Servicearbeiten

Neu im Programm:

Mit guten Fenstern Energie sparen



Fragen Sie uns,
wenn Sie Fensterprobleme
lösen müssen.
Wir beraten Sie fachmännisch!
Verlangen Sie
mit nebenstehendem
Talon Informationen

Senden Sie uns bitte Unterlagen über Fenster:

Name: _____
Strasse, Nr.: _____
PLZ, Ort: _____

JOS. BERCHTOLD AG Schreinerei
Innenausbau

Tel. 01-341 23 00 Naglerwiesenstr. 2 8049 Zürich



MAROLF & CO. ELEKTROANLAGEN

Limmattalstrasse 211
8049 Zürich
Telefon 341 17 17



Elektro- Haushaltgeräte

Laden-Öffnungszeiten
Di-Fr 9.00-11.30 und 14.00-18.30 Uhr
Samstag 9.00-13.00 Uhr
Montag geschlossen



Wir wünschen
allen Hönggern
ein schönes
Wümmetznüni



Das Höngger Restaurant,
welches sich
für die **Höngger Gäste**
noch **Zeit** nimmt.

Wunderschöner Raum
für Ihr massgeschneidertes Fest.
Familienanlässe,
Jubiläen, Konferenzen
oder was auch immer
Sie wünschen.

Seniorenresidenz «Im Brühl»
7 Tage offen / Telefon 342 42 36
(ob Migros / Parkhaus)

Limmattalstrasse 168
8049 Zürich
Telefon 01-341 71 16

Apotheke Höngg

Beatrice Jaeggi-Geel

Original

slide-styler Gleitwellenmassage

Schlank ohne Schweiß

— ohne Tiefenwärme — ohne Reizstrom
Die Lösung heisst **slide-stylen** (mechani-
sche Lymphdrainage). Zur Beseitigung von
Fettpölsterchen und Orangenhaut. Medizi-
nisch getestet und bewährt.

Verlangen Sie eine unverbindliche
GRATIS-Probe-Behandlung!

**Sauna Biosa
Rütihof-Höngg**

Daniel Hänseler dipl. Masseur
Naglerwiesenstrasse 6, 8049 Zürich
Telefon 01 / 341 36 16

polo Reisen AG



Markus Niederhauser

**Ihr Reisebüro
in Höngg**

Telefon **3419400**

Sonntag, 24. Oktober

9.30	Wümmetznüni Begrüssung durch H. Marolf, Präsident Handel und Gewerbe Höngg	16.00	Der Stimmungsmacher Michel Villa fährt mit der Unterhaltung zum Fröhlich- sein fort.
	Dixie Jumpers spielen Dixieland Rhythmen	17.10	Aikido Institut Höngg , Roland Spitzbarth führt sein Können vor. Judo-Demon- stration mit... und für gross und klein.
10.50	Mädchenriege der Damen und Frauenriege Höngg erfreut die Wümmetznüni- besucher	18.00	Preisverteilung Kinderspiele
11.10	Die Dixie Jumpers fahren mit ihrem Konzert fort.	18.15	Die «Vumper Buam» zum zweitenmal mit Stimmung und Unterhaltung.
12.25	Kinderballett , die Kleinsten kommen zum zweitenmal	20.00	Preisverteilung der Tombola unter amtlicher Aufsicht. 1. Preis ein Mofa «Peugeot»
13.00	Michel Villa sorgt für Unter- haltung und Stimmung im Festzelt.	20.25	«Vumper Buam» spielen zum Tanz für alle
14.10	Die Showband «Vumper Buam» bringt «Show Time» und Unterhaltung	22.00	Das Wümmetznüni 1993 ist vorbei. Kehraus...



Jürg Kropf
Zimmerei Treppenbau
Schreinerei Glaserei

Eidg. dipl. Zimmermeister
Limmattalstrasse 142 8049 Zürich
Telefon 01 341 72 12



RYFFEL & LANDIS AG

Am Wasser 55 · 8049 Zürich
Telefon 01 · 341 79 92

Schreinerei
Glaserei
Fenster- und Küchenbau
Reparaturen
Innenausbau

H. P. WELTI
BAGGERUNTERNEHMEN



8049 Zürich · Telefon 01 / 341 71 34
Gsteigstrasse 36

- Aushub- und Planierarbeiten
- masch. Betonabbruch
- Tiefbauarbeiten

Zweifel Höngg

Weinverkauf / Beratung
und Degustation Montag bis Samstag
in der «Zweifel Weinlaube»
Regensdorferstr. 20 in Höngg.

Immer Parkplatz! Abholrabatt.

Wein- & Getränkebestellung per Telefon: 344 23 23



Chips und Snacks
...immer en Hit!

Einladung zum Höngger Wümmetznüni

Festplatz
Schulhausplatz Bläsi
beim Hallenbad

Znüni-Platte
serviert
vo de Höngger
Gwerbler

Es Stuck vome zwei
Meter lange Puurebrot
Es Stuck vomene Rysezopf
Es Stuck Anke
Cumfitüre
Chäs zum Uswähle
En Schnäfel
Fleischchäas
Milchkafi
oder Schoggolade

**z'Morge
und z'Mittag
i eim**

Sonntagmorgen, 24. Oktober,
ab 9.30-11.45 Uhr. Bei jedem
Wetter im Zelt auf dem Fest-
platz Bläsi. Bei geselligem
Zusammensein gemessen wir
einen Znüni wie zu alter Zeit
und erfreuen uns am Früh-
schoppenkonzert. Viel Spass
— bis dann!

**Zum
grossen
Treffen am
Höngger
Wümmetznüni
erwarten
wir Sie
alle.**



Die Höngger
Gewerbeleute werden
Sie dort
persönlich
bedienen.

Der Gutschein im Wert von
Fr. 2.— wird Ihnen überreicht
von den auf der Rückseite auf-
geführten Höngger Firmen.

**GUTSCHEIN
WERT FR. 2.—**

Znüni-Platte Fr. 14.—
Abzüglich ein Gutschein pro Znüni Fr. 2.—
Kosten für einen reichhaltigen Wümmetznüni Fr. 12.—

Ausschneiden
und am Sonntagmorgen einlösen!



Restaurant Grünwald

Regensdorferstrasse 237 8049 Zürich Telefon 01 341 71 07 Montag geschlossen

Unser Motto:
Beliebte Schweizer Spezialitäten
Das ganze Jahr Wildspezialitäten
Banketträume bis 80 Personen
Grosser Kinderspielplatz
Genügend Autoparkplätze

Wirtschaft Jägerstube Gartenschür Gartenrestaurant Waldwirtschaft

Motorfahrzeug- versicherungen



Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft

Hauptagentur Höngg
Leitung
Markus A. Kleeb
Limmattalstrasse 181
8049 Zürich
Telefon 341 40 50



Furrer & Co.

Limmattalstrasse 162
8049 Zürich
Telefon 341 41 41

- Elektrotechnische Installationen
- Um- und Neubauten
- Ladengeschäft
- Abteilung Telecom für sämtliche Telefon-Anlagen
Telefon 342 12 00



Sorgen

mit Verwaltung, Vermietung
oder Verkauf?
Ab sofort kein Problem mehr!

Sie möchten

- die optimale Verwaltung Ihrer Liegenschaft
- eine zuverlässige und effiziente Suche geeigneter Mieter oder Käufer
- von einem Partner mit Know-How und Erfahrung profitieren

Unsere Spezialität:

- Rasche und effiziente Betreuung Ihrer Wohnungen und Häuser
- Individuelle und persönliche Beratung
- Wir kennen Höngg, Wipkingen, Altstetten und das Limmattal wie unser Zuhause

Unser Familienbetrieb — mit langjähriger Erfahrung — weiss, worauf es ankommt. Wir haben noch freie Kapazität. Rufen Sie uns an — wir beraten Sie gerne unverbindlich.

Vollenweider Immobilien
Regensdorferstrasse 49
8049 Zürich
Telefon 01/342 00 92

Drogerie Parfumerie

H Ö N G G E R - M A R K T

Daniel Fontollet · Limmattalstr. 186
8049 Zürich · Tel. 01-341 46 16

Gesundheit und Schönheit im Mittelpunkt... persönliche Beratung und angenehme Einkaufsatmosphäre inbegriffen.



Bolliger André

Kunstkeramikbeläge
Keramische
Wand- und Bodenbeläge

Geeringstrasse 48/19
8049 Zürich

Tel. 01/341 24 03
Fax 01/341 24 11
Natel 077/61 14 62



Walter Caseri Sanitäre Anlagen

Neubauten
Umbauten
Reparatur-Service

8049 Zürich-Höngg
Winzerstrasse 14
Telefon 341 70 62
Fax 341 83 79

DORF METZG

am Meierhofplatz
Limmattalstrasse 177 · Zürich-Höngg
Telefon 341 77 77

**Ihr Spezialist für
Fleisch, Wurst und Traiteur**

*Wänn d'Duschi schtreikt
oder dä Hahne tropft
grad aaliüüte
am...*



C. Aschwanden

Reparatur-Service · Sanitär + Heizung

8049 Zürich · Ackersteinstrasse 122 · Tel. 01 342 02 45

Allen Besuchern des
Höngger Wümmetfäsches
wünschen wir
ein schönes Fest.

Apotheke im Brühl

Beratung im Dienste Ihrer Gesundheit
an der Regensdorferstrasse 18 in 8049 Zürich-Höngg



Auch nach dem

21. Wümmetfäscht

stehen wir Ihnen in **alter Frische**
stets gerne zur Verfügung

Winterthur-Versicherungen

Generalagentur Höngg
René Leuppi und Team

winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

PS: In dringenden Fällen finden Sie uns (meistens)
in der Gewerbebeiz!

Einladung zum Höngger Wümmetznüni

Diese Firmeninhaber
mit ihren Mitarbeiterinnen und
Mitarbeitern werden Ihnen
den Wümmetznüni servieren:



Aschwanden C., Sanitär+Heizung
Autofahrschule,
Erika und Hans Schmid
Auto Höngg, Renault
Bäckerei · Konditorei Ruedi Steiner
Blumengeschäft Gardemia AG
Boutique GO-IN, Yvette Ackva
Coiffure Hairline, R. Imfeld
Damen und Herren
Dialog, Mode aus Freude
Dorflade Höngg, W. Hauser
Dorfmetzg Höngg, R. Krieg
Drogerie Parfumerie
Höngger Markt
Dropa Drogerie Bläsi
Druckerei AG Höngg
Verlag «Höngger»
Easy Office, Barbara Fischer
R. Elsener, 2-Rad-Elsener
Esutec AG Zürich, A. Ungricht
Frehner Hans-Rudolf,
Dachdeckermeister

Furrer & Co., Elektro Anlagen
A. Gassmann
Unterhaltungsbetriebe AG
He-Optik am Meierhofplatz
Brillen und Contactlinsen
Henzel Kleiderreinigungen
Frau Steinemann
Huber Willy,
Brennstoffe+Transporte
Huwyler+Caplazi,
Sanitär+Umbauten

il punto, Woll+Mode
Malergeschäft Gebr. Kneubühler
Malergeschäft D. Schaub
Marolf & Co., Elektro-Anlagen
Meier, Geschenke, Haushalt
Mode Flühmann
Optik Herensperger,
Brillen+Kontaktlinsen
Papeterie Yvonne Morgenthaler
Polo Reisen AG
Reformhaus Höngger Markt
Rémy Reinigungen
Rentenanstalt, S. Rohrbach
Restaurant Mühlehalde
Restaurant Neue Waid
Ryffel & Landis AG, Schreinerei
Schweizerische Bankgesellschaft,
Höngg
Schweizerischer Bankverein,
Höngg
Emil Wegmann, Obst+Weinbau
H. P. Welti, Baggerunternehmen
Winterthur-Versicherungen,
René Leuppi
Wyco-Sport, Höngg
Zimmerei · Schreinerei
Jürg Kropf
Zürcher Kantonalbank, Höngg
Zürich Versicherungen,
H.-U. Kappeler
Zweifel & Co., Weinkellerei
Feuerwehr KP 11, Höngg

RESTAURANTS



**Wir wünschen
allen Hönggern —
nein allen
Zürchern — ein
schönes
Wümmetfäscht!**

Wir, die «Neue Waid» — mit dem
schönsten Gartenrestaurant,
der einmaligen Aussicht auf See
und Alpen — empfehlen Ihnen
unsere gediegenen Räume für
alle Familien- oder Firmenfeier-
lichkeiten (6 bis 200 Personen).
Verlangen Sie Unterlagen bei der
Bankett-Chefin Frau Häberli.

Alex Meier
Waidbadstrasse 45
8037 Zürich, Tel. 01/271 64 60
Fax 271 66 03

Mode Flühmann

präsentiert
MODE
für Damen
und Herren
Grössen 36 bis 48

Schöne T-Shirts
von Tessitore und Pringle
JOOP
Jeans und Hemden
für Damen und Herren
Wäsche
von Calida und Hanro

Beatrice Flühmann Rohr
und ihr Team
Gässli 2 · Limmattalstr. 172
Zürich-Höngg
Telefon 341 51 68



**Malergeschäft
DAVID SCHAUB**

Fassadenrenovation
Innenrenovation
Spritzwerkstatt

Limmattalstrasse 220
Telefon 341 89 20
Telefon Privat 341 58 64